



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 10 Juni/Juli 2017

Mittagshendel mit Kartoffelsalat,
(Wochentags im Biergarten:
Mo-Fr 12-15 Uhr)
€ 6,30

Highlights Sommer '17

Forsthaus Kasten
logisch

So 2. Juli: Frühschoppen mit Linde Sound Machine
Bigband der Firma Linde, 11-16 Uhr

So 16. Juli: Aldo-Live Double of Adriano Celentano ab 12 Uhr

Sa 29. Juli: 8. Forst Kasten Festival mit Robespierre
Vorprogramm ab 16 Uhr und Showeinlage von „Johann Barys's Fire Show Team“, Eintritt frei, Ausweichtermin: 5. August 2017

Di 15. August: Mariachis „Sol Azteca“
Mexikanische Folklore in Originalkostümen 12-17 Uhr

Forst Kasten KINDE PARADIES geöffnet mit neuen Attraktionen
(Bei schönem Wetter wochentags: ab 14 Uhr, am Wochenende und in den Ferien ab 11 Uhr)

Forsthaus Kasten zwischen Neuried u. Gauting
Biergartenticker und weitere Veranstaltungen:
www.forst-kasten.de



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Frau Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
chen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX

Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen

FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Umweltfreundlicher Würmtal-Becher
- 8 Maßnahme zur Vermeidung Kinderarbeit
- 9 Energiekonzept Neuried
- 10 Kunst für's Rathaus
- 11 FFW Neuried
- 12 Bundestagswahl 2017 / Zahlungstermine
- 13 Tierischer Zuwachs / Handy-Sammelbox
- 14 Wir gratulieren / Rathaus geschlossen
- 15 Öffnungszeiten

Gemeindeleben

- 16 Maibaum Neuried
- 18 Unterführung: Ein Kunstwerk
- 19 Stadtradeln 2017
- 20 FrauenLeben in Neuried
- 21 Münchner Mammutmarsch
- 22 Ramadama / Skulpturenparkenerweiterung

24 Veranstaltungskalender Juni-August

Kultur

- 23 Gemeindebücherei
- 26 Jazzy Friday / Förderer St. Nikolaus
- 28 vhs im Würmtal e.V.
- 29 Musikschule Neuried
- 30 Neuried entdecken

Vereine

- 32 Vereinsnachrichten

Pfarreien

- 42 Innensanierung Dorfkirche beginnt
- 43 St. Nikolaus Neuried „Kleine Hexe“

Familie und Soziales

- 44 Kinderhaus am Kraillingerweg
- 46 Grundschule Neuried

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch}POST

am 19. August 2017

Bitte senden Sie bis zum 4. August alle Artikel an franzen@neuried.de

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Zeit war es vielfach in den Zeitschriften zu lesen, in Funk und Fernsehen zu hören, und auch aktuelle Wahlplakate haben nur noch ein Thema: Wohnungsbau. Warum ist dies eigentlich so? Unsere Region boomt, heißt es, dieses nette Fleckchen Erde zieht immer mehr Firmen an und damit auch immer mehr Erwerbstätige. Zudem wurde in den letzten 20 Jahren nur wenig in bezahlbaren Wohnraum investiert, die damals errichteten Sozialwohnungen fallen mittlerweile aus ihrer Bindung und können nun mit einer Luxussanierung versehen am Markt viel höhere Mietpreise erzielen. Da nichts Neues gebaut wurde, verknappt sich der bezahlbare Wohnraum, die Leute ziehen weg oder müssen notgedrungen die höheren Mieten zahlen. Der Alleinverdiener kann dies nicht mehr, also gehen Mann und Frau arbeiten, teilweise mehrere Jobs, und die Gemeinde sorgt dann wieder für die Kinderbetreuung. Nach Hochrechnungen rechnen wir in den nächsten zehn Jahren

mit einem Zuzug von 300.000 Arbeitnehmern in unsere Region. Der Kollaps geschieht dann aber nicht nur bei der Wohnraumbeschaffung, auch der Verkehr – auch der öffentliche – wird nicht mehr funktionieren.

In den letzten Wochen war ich vermehrt auf Wohnungsbaukonferenzen oder Veranstaltungen, die sich alle um dieses Thema drehen. Speziell durch die Landeshauptstadt München initiiert, aber auch vom Landkreis München und den umgebenden Landkreisen rückt dieses Thema in den Fokus, weil Eile geboten scheint. Nach jahrelanger Politik des eigenen Häuschens mit Garten wird nicht zuletzt durch die steigenden Grundstückspreise das mögliche Haus und auch der Garten immer kleiner, weil es einfach nicht mehr finanzierbar ist.

Die Gemeinde Neuried hat sich als maximales Entwicklungsziel eine Zahl von ca. 10.000 Einwohnern gesetzt, weil wir erstens nicht mehr Fläche zur Verfügung haben und ich auch keine weiteren Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Straßen und Märkte bauen möchte. Bei den wenigen möglichen Neubauprojekten besteht daher meiner Meinung nach die Notwendigkeit darüber nachzudenken, welche Arten von Wohnen wir zukünftig in unserer Gemeinde haben wollen.

Zurzeit sind drei Projekte in der Planung, bei denen Wohnraum entstehen soll: zum einen auf dem ehemaligen Hettlage-Grundstück, zum anderen auf der Wiese neben dem Jugendhaus und in der Ortsmitte. Mit der Aufteilung zwei Drittel Gewerbefläche und ein Drittel Wohnbau würden auf dem ehemaligen Hettlage-Grundstück bis zu 200 neue Wohnungen entstehen, die Gemeinde möchte dabei über die nächsten zwanzig Jahre für ca.

20% der Wohnungen Belegungsrechte bekommen, die dann im Mietpreis unter 10 Euro pro Quadratmeter liegen. Der Bebauungsplan wurde nun auf den Weg gebracht, ich rechne mit einer Umsetzung oder dem Beginn des Baus für das Jahr 2018. Kriterien, wer in die zu belegenden Wohnungen einziehen könnte, werden vom Gemeinderat noch erarbeitet.

Weitere Wohnungen könnten neben dem Jugendhaus entstehen, ca. 110 Wohnungen. Der Flächennutzungsplan wäre hierfür zu ändern, ein städtebaulicher Vertrag ist in der Erarbeitung und kurz vor der Vorlage im Gemeinderat. Auch in der Ortsmitte sollen noch Wohnungen entstehen, die Möglichkeiten gehen von hochwertigem Wohnraum bis hin zum betreuten Wohnen.

Mit ihrem beschränkten finanziellen Budget wird die Gemeinde nur schwerlich eigene Wohnungen bauen und verwalten können. Also bietet es sich doch an, nach Geldgebern oder Institutionen zu suchen, die im Sinne der Gemeinde Wohnraum errichten möchten. Vor kurzen hat sich in Neuried eine Wohnungsbaugenossenschaft gegründet, die initiiert durch Neurieder Bürger Wohnraum für Neurieder Bürger schaffen will. Dies scheint allerdings nur machbar, wenn die Gemeinde dies unterstützt. Eine finanzielle Beteiligung erscheint uns nicht möglich, aber eventuell könnten Flächen an die Genossenschaft verkauft werden. Dazu braucht es eine entsprechende Planung, aber auch ein Vergabeverfahren für mögliche andere Genossenschaften.

Wichtig ist mir für beide Punkte, dass die Gemeinde Neuried Wohnraum schafft für die, die bei uns arbeiten, zum Beispiel Kindergärtnerinnen oder Feuerwehrleute, oder aber auch für unsere Kinder, die ins Berufsleben starten und in Neuried wohnen bleiben möchten. Eine weitere Zielgruppe sind unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht mehr allein das große Haus bewirtschaften, geschweige denn finanzieren, können. In vielen Gesprächen, z.B. den Geburtstagsbesuchen, ist dieses immer wieder Thema.

Ich sehe es daher als zwingend notwendig, dass die Gemeinde Neuried auf den restlichen verbleibenden Flächen solche Konzepte andenken und den sozialen Wohnungsbau oder den bezahlbaren Wohnraum mit initiieren muss. Wer das nicht will, der hat die Zeichen der Zeit nicht erkannt. Kritisch hinterfragt werden muss aber bei alledem, ob in den nächsten zehn Jahren ein derartiger Zuzug, wie im ersten Absatz erwähnt, wirklich gewollt sein kann. Meiner Meinung nach muss hierbei die Landespolitik eindeutige Zeichen setzen und weitere Zentren durch Ansiedelung von Gewerbe in schwachbesiedelten Gebieten mit Anreizen versehen, damit uns der Verkehrsinfarkt erspart bleibt und noch genügend Natur uns umgibt, um diesen einmaligen Lebensraum für uns zu erhalten.

Ihr

Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

Das Titelbild

Er ist wieder da! Das kugelige Maibaumbild hat Thorsten Rehkämper zur Verfügung gestellt.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de!

Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden.

Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Kaffee zum Mitnehmen ab sofort im umweltfreundlichen Würmtal Becher

Über 30 Geschäftsstellen von Bäckereien und Cafés in Gräfelfing, Gauting, Krailling, Neuried und Planegg bieten ab sofort den Kaffee zum Mitnehmen im umweltfreundlichen Pfandbecher an. Für 1 Euro Pfand bekommen Kunden den Becher im „Würmtal Look“. Er kann in allen teilnehmenden Filialen gegen einen frischen Becher eingetauscht oder zurückgegeben werden.



Eröffnung des Würmtal Bechers am 26. April 2017

Folgende Betriebe nehmen teil:

- Gräfelfing: Bäckerei Sickinger, Confiserie Fesl, Eisdiele Italia, Elly Seidl, Jaegers Feine Kost, Kaufmanns Backladen, Pschorrhof Lochham
 - Gauting: Backhaus Cramer, Bäckerei Lidl, Bäckerei Sickinger, Brotzeit Kramer, Café Harter, Café Vor Ort, Eisdiele Si é Gelato, Eisdiele UAU, Petit-Amelie
 - Krailling: Horizont Café, Pastareich
 - Neuried: Café Vor Ort, Kaffeewerkstatt München, Molisana, Neurieder Backstube, Rewe Davut Erdem oHG
 - Planegg: Bäckerei Sickinger, Bäckerei Zöttl, Bittner's Kiosk & Cafe
- Selbstverständlich können jederzeit weitere

interessierte Betriebe dazukommen. Dieses Angebot ist ein Beitrag des Würmtals zur Senkung der großen Restmüllmengen durch Einwegbecher für „Coffee to go“. 320.000 Becher pro Stunde werden nach Angaben der Deutschen Umwelthilfe in Deutschland weg-
geworfen.

Die Würmtal Becher werden in Süddeutschland hergestellt. Sie bestehen aus Polypropylen und können am Ende der Benutzungsdauer recycelt werden. Selbstverständlich entsprechen sie den Vorgaben des Lebensmittelrechts und sind für Heißgetränke geeignet. Die Becher sind bruchsicher, spülmaschinenfest und halten etwa 400 Spülgänge

aus. Randvoll fassen sie 320 ml und haben eine Eichmarkierung bei 250 ml.

Lediglich für die Deckel gibt es derzeit noch keine zufriedenstellende Mehrweglösung. Daher werden zunächst Einwegdeckel angeboten, wenn Kunden einen Deckel wünschen. Die Deckel können über den Gelben Sack recycelt werden. Die Reinigung von Mehrwegdeckeln ist aufgrund ihrer Form schwieriger als die eines Bechers. Milch- und Lippenstiftreste müssten in jedem Fall zuverlässig entfernt werden, was bei den kleinen Kan-



Würmtaler Bürgermeisterinnen und Bürgermeister präsentieren den Würmtal Becher. (von links): Peter Heizer, Christine Borst, Harald Zipfel, Dr. Brigitte Kössinger, Uta Wüst

ten und engen Rillen der Deckel nicht immer gewährleistet werden kann. *Christiane Loge*

Haus - und Grundstücksbetreuung:

Hausmeisterservice

Jürgen Karle

Mechanikermeister

Wir betreuen Wohnanlagen
ab 8 Wohneinheiten ganzjährig



www.hms-karle.de • info@hms-karle.de • Tel Nr. 089/74495207



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska

Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Maßnahme zur Vermeidung von Kinderarbeit

Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit für den Straßenbau, Umsetzung des Übereinkommens Nr. 182 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit

Öffentliche Auftraggeber, wie unsere Gemeinde, sind generell und nicht nur für den Bereich Straßenbau verpflichtet, bei Ausschreibung von Baumaßnahmen in ihrem Zuständigkeitsbereich und Beschaffung von Produkten und Ausrüstungen dieses Übereinkommen einzuhalten.

Jeder, der sich an der Angebotsabgabe für Öffentliche Bau- und Lieferaufträge in unserer Gemeinde beteiligt, wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe in einem speziellen Formular aufgefordert, eine Erklärung abgeben, dass die angebotenen und eingesetzten Produkte, im Straßenbau sind das insbesondere Natursteine für Randeinfassungen und Pflastermaterial, nicht aus ausbeuterischer Kinderarbeit stammen. Das Bauamt überprüft die Angaben entsprechend der zur Verfügung



So kann ein Zertifikat aussehen

stehenden Möglichkeiten. Die Erklärung wird Bestandteil der Auftragsvergabe.

Matthias Breuer, Bauamt

Reifen+Autoservice OBSTER

- Reifen und Felgen aller Art
- Leasingabwicklung
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Freie Werkstatt
- Reifenreparaturen

Kiefernstr. 21 - 82061 Neuried - www.reifen-obster.de - T. 089/96 99 44 90

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 -17 Uhr und nach Vereinbarung



Energiekonzept Neuried

Neurieder Strom

Strom aus Neuried, gibt es das? Dank Solarstrom jede Menge, und ständig wird es mehr. Alleine in den letzten beiden Jahren kamen circa 20 private Solaranlagen auf den Dächern Neurieds hinzu, so dass jetzt über 80 Anlagen dort Strom erzeugen. Auch die Gemeinde betreibt zwei Anlagen auf dem Jugendhaus und den Kinderhaus in der Zugspitzstraße. Zusätzlich stellt sie gemeindliche Dächer für zwei Bürgersolaranlagen auf Grundschule und seit 2016 der Mehrzweckhalle zur Verfügung. Die Anlage auf der MZH ist dabei eine Besonderheit: sie versorgt in erster Linie Halle und Mittagsbetreuung mit Strom und speist nur noch einen Teil in das Netz ein.

Wie die Graphik der Stromerzeugung der Anlage auf dem Kinderhaus Zugspitzstraße zeigt schwankt die Menge an erzeugtem Strom im Jahresverlauf um den Faktor 10. Dem Hoch zwischen April und Juli folgt ein Wintertief.



Daher konnte auch der Strom der Anlage auf der Mehrzweckhalle im Februar noch zu fast 100% direkt in der Halle verbraucht werden. Seither hat sich die Stromerzeugung aber zum Sommer hin verdreifacht. Im Jahresmittel dürfte daher knapp die Hälfte des Stroms noch in das Netz eingespeist werden. Mittelfristig wird ein Batteriespeicher helfen, den Eigenverbrauch zu erhöhen.

Neurieder Strom versorgt also bereits heute rechnerisch über 200 Haushalte. Seit 2013 wurden damit 1.500 Tonnen Kohlendioxid vermieden und mehr als 600.000 Euro Wirtschaftskraft in Neuried geschaffen.

Der Energietipp

Falls auch Sie die Sonne zur Energieerzeugung nutzen wollen: die KfW bietet derzeit für Solarstrom ein Förderprogramm für Batteriespeicher. Zusätzlich fördert die Gemeinde den Einbau thermischer Solaranlagen zur Wärmeenerzeugung. Darüber hinaus unterstützt das Neurieder Förderprogramm auch den Einbau von Wärmeschutzfenstern, die Dämmung von Dächern und Wänden und die Errichtung von Passivhäusern. Eine persönliche Beratung zur Antragsstellung (unbedingt vor Auftragsvergabe) bietet Hr. Jermar im Umweltamt.

Ansprechpartner:

Dipl. Ing Milan Jermar, Umweltamt, 75901-63, Jermar@neuried.de,
Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@gruen-neuried.de

Kunst für's Neurieder Rathaus

Der Neurieder Künstler Karlheinz Esser hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Neurieder Bürgermeister und Bürgermeisterin zu portraitieren. Der gebürtige Rheinländer beschäftigt sich seit Jahren mit den Portraits von Fritz Baumgartner, Ladislaus Wolowicz, Otto Götz, Ilse Weiß und Harald Zipfel. Für seine Wahlheimat Neuried entwarf er bereits mehrere Skulpturen, die neben dem Hettlage-Gelände stehen. Nun konnte er mit der Überreichung der fünf Portraits ein weiteres Mal seine Verbundenheit zu Neuried zeigen. Im Gegenzug zeichnete 1. Bürgermeister Harald Zipfel ein Bild vom Künstler selbst, das gemeinsam mit den Kohlezeichnungen und Radierungen in Zukunft das Rathaus zieren wird. *Inke Franzen*

Die Künstler zeichneten sich gegenseitig



WIR DRUCKEN SO PERFEKT
WIE SIE WÜRDEN
WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität, Service, Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE



Feuerwehr Neuried

Neue aktive Feuerwehrfrauen und -männer

Seit Anfang des Jahres darf sich die Feuerwehr Neuried über sieben neue „Brandbekämpfer“ freuen. Es gibt die verschiedensten Beweggründe warum sich Lucy, Kerstin, Nicole, Andreas, Leopold, Mathias und Semih für das ehrenamtliche Engagement bei der Feuerwehr entschieden haben.

Kerstin und Nicole haben von einem Freund, Leopold von einem Arbeitskollegen, die jeweils schon länger bei der Neurieder Feuerwehr aktiv sind, erfahren, was das Ehrenamt bei der Feuerwehr für Aufgaben und Freuden mit sich bringt. Im Februar beschlossen die Drei, sich künftig selbst für die Sicherheit der Neurieder Bürger einzusetzen.

Semih hat sich nach seiner Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker gefragt, wie er sein technisches Wissen auch nach der Arbeit sinnvoll einsetzen kann. Anfang April hat er seinen Kindheitstraum, Feuerwehrmann zu sein, in die Tat umgesetzt.



(von li.): Kerstin Hofmann, Mathias Gruber, Lucy Böhme, Nicole Gießhammer, Semih Ceyhan (Auf dem Bild fehlen: Leopold Stigler und Andreas Siebert)

Alle vier haben im April mit der MTA (Modularen Trupp Ausbildung) zum/zur Feuerwehrmann/-frau begonnen. Die Ausbildung wird zusammen mit Feuerwehren aus Planegg und Gräfelfing im Würmtal organisiert und findet an vierzehn Abendterminen und an sechs Samstagen bis Ende November statt.

Nach erfolgreich abgelegter praktischer und schriftlicher Prüfung, stehen die vier der Neu-

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

rieder Feuerwehr voll für den Einsatzdienst zur Verfügung.

Lucy ist 14 Jahre und hat von einem Nachbarn erfahren, dass es in Neuried auch eine Jugendfeuerwehr gibt und war gleich „Feuer und Flamme“ selbst ein Teil der Jugendgruppe zu werden.

Ebenso konnten wir Andreas und Mathias in unseren Reihen begrüßen, die beiden sind schon ausgebildete Feuerwehrmänner. Andreas ist vor kurzem von München nach Neuried gezogen und war dort schon Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Mathias wohnt schon seit einigen Jahren in Neuried und hat gerade die Ausbildung bei der Berufsfeuerwehr in München beendet. Die beiden unterstützen uns seit April mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung.

Leider haben wir in den letzten Monaten auch vier Abgänge von langjährigen Feuerwehrleuten zu verzeichnen. Sie mussten den Dienst bei der Feuerwehr aus beruflichen Gründen quittieren oder zumindest auf Zeit aussetzen. Die beruflichen Veränderungen und die vergebliche Suche nach bezahlbarem Wohnraum, gerade für junge Neurieder Feuerwehrleute, zwingen oft zum Wegzug aus Neuried. Daher freut sich die Neurieder Feuerwehr immer über Zuwachs.

Sollten Sie auch Interesse an dem tollen Ehrenamt haben und über 14 Jahre alt sein, besuchen Sie doch unsere Homepage unter www.feuerwehr-neuried.de. Dort finden Sie viele weitere Informationen über unsere Aufgaben, Tätigkeiten, die Jugendfeuerwehr und die nötigen Kontaktdaten.

Wir würden uns freuen, von Dir/Ihnen zu hören!

Text und Bild: Thorsten Rehkämper

Nutzen Sie die Briefwahl Bundestagswahl 2017

unabhängig • kritisch • überparteilich

Am 24. September 2017 finden die Bundestagswahlen statt.

Nutzen Sie dabei die Möglichkeit, bequem von zu Hause aus Ihr Wahlrecht auszuüben und fordern Ihre Briefwahlunterlagen an! Sie können Sie Unterlagen persönlich oder per Mail (ilona.breuer@neuried.de oder sanktjohanser@neuried.de) oder per Fax be-

antragen. Falls Sie die Briefwahlunterlagen persönlich abholen möchten, werden diese ab dem 13. August in der Grundschule Neuried, Planegger Straße 4, am Seiteneingang barrierefrei ausgegeben. Allerdings kann es hier zu Wartezeiten kommen.

Inke Franzen

Zahlungstermine

Am 15. August 2017 wird für folgende Steuern und Abgaben die 3. Rate fällig:

- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Abfallbeseitigungsgebühr

Die Gemeinde bittet um pünktliche Einzahlung. Dadurch ersparen Sie sich erhebliche Nebenkosten.

Am einfachsten wäre es, wenn Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschrift-mandat erteilen würden. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie in der Gemeindekasse, wir senden es Ihnen auch gerne zu.



Das Rathaus kriegt nen Vogel

Planegger Straße 2a – e

Das Neurieder Rathaus hat Platz für tierischen Zuwachs bekommen. Pünktlich zur Nistschutzzeit hat das Team des Bauhofes einen Spatzennistkasten gebaut und am Rathaus angebracht. Gerade Spatzen sind gesellige Vögel und brauchen auch immer mehrere Schlupflöcher und viel Efeu oder andere Kletterpflanzen als geschützte Plätze für ihre „Gruppentreffen“. Daher bot sich die Rückseite des Rathauses als idealer Nistplatz an.

Diese neueste umweltfreundliche Aktion in Neuried zeigt einmal mehr, dass die Gemeinde sich vorbildlich im aktiven Umweltschutz zeigt. *Inke Franzen*

NEU Handy-Sammelbox jetzt auch im Rathaus

...und wie gehabt im Wertstoffhof. Sie können Ihr altes Smartphone jetzt auch in die Sammelbox im Rathaus-Foyer abgeben. Damit helfen Sie der Umwelt dreifach: Schwermetalle und andere Schadstoffe landen nicht auf der Deponie oder in der Schlacke der Müllöfen, wertvolle Rohstoffe können zu neuen Produkten werden und zudem spendet die Telekom aus den Erlösen für Natur- und Umweltschutzprojekte der Deutschen Umwelthilfe. Mehr Infos unter www.duh.de/althandy.html. Damit leistet die „Faire Gemeinde“ Neuried auf Initiative der Grünen Jugend einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Inke Franzen

Arealpflege Degmayr

Unkrautbekämpfung mit heißem Wasser

Tel. 089 / 75 92 118

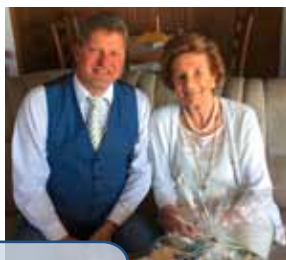
Mail: fa.degmayr@t-online.de



Wir gratulieren

Gleich zwei Jubiläen konnten in der Gemeinde gefeiert werden. Gertrud Köpke konnte im Mai im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag in ihrer Wohnung feiern.

Ihre Diamantene Hochzeit konnten wir ebenfalls feiern. Zu beiden Jubiläen am 6. Juni 2017 feierten.



ÜBERARBEITET
09:22, 04.03.2022

Anlässen gratulierte 1. Bürgermeister Harald Zipfel sehr gerne. Inke Franzen

ÜBERARBEITET
09:21, 04.03.2022

Das Rathaus und alle gemeindlichen Einrichtungen sind am 29. Juni geschlossen

Wegen des Betriebsausflugs sind am Donnerstag, 29. Juni das Rathaus und alle gemeindlichen Kindertagesstätten sowie die Bücherei geschlossen. Ab Freitag, 30. Juni stehen Ihnen die Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Gemeinde Neuried bittet um Ihr Verständnis.



Wir holen ab, was bei Ihnen anfällt und bieten Ihnen eine große Bandbreite unterschiedlichster Behältersysteme an. Möchten Sie mehr erfahren? Unsere Experten sind gerne für Sie da!

REMONDIS GmbH & Co. KG // Region Süd // Pasteurstr. 22 // 80999 München
T +49 89 8921 7380 // F +49 89 8921 7242 // service.münchen@remondis.de
remondis-sued.de

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab 1. März

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme ab 1. April

Gautinger Str. 53
Mo und Fr: 16.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	3	-30
Vorzimmer Bürgermeister	1	-31
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Sekretariat Bauamt	3 / Bauamt	-43
Leitung Hauptamt	12	-32
Leitung Kämmerei	2a	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	14	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Archiv	alte Feuerwehr	-16
Baugesuche	9 / Bauamt	-41, -69
Einwohnermeldeamt	6 und 7	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Gewerbeamt	16	-48, -80
Kasse	5	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	2	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	Haderner Weg 7	-83
Kultur und Vereine	15	-62
Öffentlichkeitsarbeit	15	-62
Pachten, Miete	2	-58
Personalamt	11	-33
Raumbelegung	6	-64
Standesamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Steuerverwaltung	2b	-53
Straßenreinigung, StVO	4 / Bauamt	-59
Wirtschaftsförderung	1	-75



Maibaum Neuried e.V.

Danke!

Es ist vollbracht! Der Neurieder Maibaum steht.

Als Ende vergangenen Jahres der Maibaum Neuried e.V. gegründet wurde, um die frühere ArGe Maibaum abzulösen, hätte man sich nicht träumen lassen, welchen großartigen Zuspruch der neue Maibaum Verein und das Maifest 2017 finden würde. Jetzt ist es vollbracht und wir wollen noch einmal zurückblicken;



Strahlender Sonnenschein für die vielen Helfer beim Einholen (©2017 Martin Gebhardt)

Bereits Ende 2016 wurde unser Maibaum im Baierbrunner Forst ausgesucht, gefällt und geschebst. Am 1. April 2017 konnten wir dann endlich unseren Baum in den Ort holen, bei strahlendem Sonnenschein und mit fast 70 Helfern und über 500 Zuschauern zogen wir feierlich in den Ort ein und errichteten das Lager. Vier lange Wochen der Vorbereitung und des Bewachens folgten, aber anstatt weniger Helfer wurden es gefühlt immer mehr – ebenso wie Mitglieder im Verein. Vor allem die vielen Besucher bei unseren offenen Wachen haben uns große Freude gemacht, egal ob De Waddlbeisser gespielt haben, es Rippal aus dem Edl seim Smoker, Aniko's original ungarisches Kesselgulasch oder Karin's Karfreitags Fische gegeben hat.



Übergabe des Baums an die Gemeinde: (v.l.): Michale Offenbecher, Frank Rothermel, Felix Lechner, Bgm. Harald Zipfel (Baumspender), Regina Simböck, Pfarrer Poradzisz, 2. Bgm Markus Crhak (Fahnnenspender) (©2017 Inke Franzen, Gmd Neuried)

Dank der Hilfe unserer heute 68 Mitglieder und der unzähligen ehrenamtlichen Helfer sowie dank der Unterstützung zahlreicher Spender und der Gemeinde konnten wir schließlich am vergangenen Wochenende den 29 Meter hohen Baum aufstellen, der Gemeinde übergeben und ein ausgiebiges Maifest feiern. Während das Zelt noch im Schneefall aufgebaut wurde, feierten die knapp 1000 Gäste bei strahlendem Sonnenschein den Tanz in den Mai mit den Rockaholix Buam im Festzelt mitten im Ort. Am 1. Mai waren die fleißigen Helfer bereits ab 8 Uhr wieder vor Ort um die letzte Wach abzulösen und den Baum vorzubereiten. Bei Weißwurst und musikalischer Untermauerung durch die Neurieder Blasmusikanten wurde der Baum schließlich mit dem Kran aufgestellt. Mit der Drehleiter der



Für besonders herausragendes Engagement wurden geehrt: Martin Bräundl, Andreas Ries (5.v.l.), Max Pohl (4.v.l.), Max Mühlbauer (6.v.l.), Sebastian Heller und Karin Rothermel

Freiwilligen Feuerwehr fuhr der Vorsitzende des Maibaumvereins, Felix Lechner, unseren Bürgermeister Harald Zipfel schließlich hoch um die Fahne einzuhängen. Pfarrer Poradzisz begleitete sie und sprach dem Baum und allen Helfern seinen Segen aus.

Auf das er in den kommenden Jahren das Ortsbild prägen, zum Erhalt von Tradition und Brauchtum mahnen und zum Zusammenhalt der Gemeinschaft im Ort beitragen möge. (Auszug aus der Schenkungsurkunde an die Gemeinde vom 1. Mai 2017)

Dor Vorstand des Maibaum Neuried e.V. bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen die das alles möglich gemacht haben. Bei unserem Festausschuss für die unermüdlige Arbeit im Vorfeld, bei allen Spendern und Sponsoren für die zahlreichen Zuwendungen, bei der Gemeinde Neuried und der Freiwilligen Feuerwehr Neuried für die tatkräftige Unterstützung und ganz besonders bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für Ihr Engagement und Ihren Einsatz!
DANKE!



Die Sponsoren des Maibaums 2017 (© 2017 Sebastian Heller)

Auch in den kommenden Jahren steht der Maibaum Neuried e.V. für Tradition, Brauchtum und Heimatpflege. Wir freuen uns bereits heute auf die ein oder andere Veranstaltung zum Thema und haben unter vorstand@maibaum-neuried.de immer gerne ein offenes Ohr für Vorschläge. Bis es Zeit wird einen neuen Baum auszusuchen, herzurichten und aufzustellen.

In diesem Sinne! Pfia God

Maibaum Neuried e.V.

Felix Lechner – Michael Offenbecher – Frank Rothermel – Regina Simböck

Die Neurieder-Unterführung: Ein Kunstwerk

Kinder aus der Grundschule und der Graffiti-Künstler LOOMIT haben die Neurieder-Unterführung zu einem Street-Art Kunstwerk erblühen lassen.

Ein Hase springt die Treppen hinauf, ein Eichhörnchen schlüpft in den Tunnel, ein Fuchs stapft um die Ecke und ein riesiger Vogel breitet seine Schwingen aus. Dies sind einige der freundlichen Motive von LOOMIT, die den Tunnel jetzt schmücken. Doch es sind nicht nur die großflächigen Kunstwerke des Künstlers, die zu einem Entdeckungsspaziergang in die Unterführung locken, sondern auch die zahlreichen, fantasievollen Zeichnungen der mitwirkenden Kinder, die sich darin einfügen.



(foto ganz oben): LOOMIT am ersten Projekttag; (unten): Der große, elegante Vogel in der Unterführung – ein Mädchen fügt ihr kleines Kunstwerk in das Gesamtkunstwerk ein

Die Idee zu dem Projekt hatten Anni Micheli Sturm und Daniela Gruber vom Elternbeirat der Neurieder Grundschule. Sie stellten das Kinderbeteiligungsprojekt dem Gemeinderat vor und dieser gab den Weg frei. Auch von Seiten der Schule erfuhren die Initiatorinnen Unterstützung. Spontan sprang ihnen der Verein Wir in Neuried e.V. zur Seite und half bei der Projektdurchführung. Ziel ist, das Kunstprojekt zu 100 % über Spenden zu finanzieren. 13.000 Euro kostet es. Bis zum Ende der Pfingstferien waren bereits über 6.500 Euro eingegangen. Die Organisatorinnen hoffen nun, dass auch das restliche

Geld noch zusammen kommt. Schon jetzt einen herzlichen Dank an all die großzügigen Spenderinnen und Spender.

Jede Spende, ob klein oder groß zählt.
Spendenkonto
Wir in Neuried e.V. – WIN
Kreissparkasse München
IBAN: DE 57 7025 0150 0028 5132 40
BIC: BYLADEM1KMS
Zweck: Unterführung Neuried
Birgit Zipfel, Wir in Neuried e.V.



Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN geht in die 10. Runde

Stadtradeln 2017

Bereits zum vierten mal nimmt Neuried am Stadtradeln teil und von Jahr zu Jahr kommen mehr Kilometer zusammen. Auch während des Aktionszeitraums vom 25. Juni bis 15. Juli können sich noch Teams und Radler anmelden. Gemeinsam mit den Würmtalgemeinden werden folgende Radltouren angeboten:

25.6.2017 Stadtradelauftakt im Würmtal

11:00 Uhr Start der Auftakttour „DIE WÜRM TAL-SCHLEIFE“
ab Rathaus Gauting.
11.30 Uhr Stockdorf, Baierplatz
11.45 Uhr Krailling, Brauerei
12.30 Uhr Neuried, Marktplatz
13.15 Uhr Gräfelfing, Bahnhofplatz
13.45 Uhr Ankunft Planegg, Marktplatz
ab 14.00 Uhr Aktionen rund ums Rad auf dem Marktplatz Planegg

2.7.2017 Nach München und zurück. Schleife durch die Grünzüge Münchens

9:30 Uhr Start in Gauting
ca. 16:00 Uhr Rückkehr
Länge ca. 60 Km
Die Teilnehmer aus den Würmtalgemeinden werden jeweils vor ihrem Rathaus oder zentralen Plätzen abgeholt:
9:45 Uhr Stockdorf
10:00 Uhr Krailling
10:15 Uhr Planegg
10:30 Uhr Gräfelfing

Die Tour führt an der Würm entlang Richtung Pasing, weiter am Würmkanal Richtung Nymphenburg, entlang am Biedersteiner Kanal,

durch das Olympiazentrum, durch den Petuelpark zum englischen Garten, dann an der Isar lang bis zum Tierpark, die ehemalige Bahntrasse zum Südbahnhof hoch nach Großhesselohe und durch den Forstenrieder Park zurück ins Würmtal.

5. Juli 2017 Radltour zur Preysing-Säule

Als Beitrag zur Ortsgeschichte (und zum Stadtradeln) bietet das Gemeindearchiv für alle Interessierten eine gemütliche Radltour in den Forst Kasten an. Start- und Treffpunkt ist am Mittwoch, dem 5. Juli 2017 um 17:00 unter dem Maibaum am Rathaus. Die Strecke führt größtenteils über nicht asphaltierte Forstwege. In ca. 30 Minuten wird die Preysing-Säule erreicht. Dort werden die Inschriften entziffert und die Reliefs interpretiert. Im Anschluss daran besteht die Gelegenheit zur Einkehr im nahegelegenen Biergarten Forst Kasten.

Abschlussveranstaltung am 15. Juli 2017

Kulturhistorische Tour - Karlsburg, Villa Rustica, Reismühle
Die genaue Streckenführung und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte den Terminhinweisen unter www.stadtradeln.de/neuried
Machen Sie also mit für ein besseres Klima und melden Sie sich unter www.stadtradeln.de/neuried an. Bilden Sie doch einfach Teams gemeinsam mit Ihrer Familie, Freunden oder Kollegen und freuen Sie sich auf einen Preis. Die Radler mit den meisten Kilometern werden wieder mit einem Präsent geehrt!

Inke Franzen

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



FU-Ortsverband Neuried

„FrauenLeben in Neuried“ Im Wandel der Zeit

Anlässlich der 825-Jahrfeier von Neuried 2019 plant die Frauen-Union – mit freundlicher Unterstützung von Bürgermeister Harald Zipfel – die Herausgabe eines kleinen Buches, in dem Lebensgeschichten und Erfahrungen Neurieder Frauen erzählt werden.

Wir möchten erfahren und in dem Buch darstellen, wie sich das Leben für Frauen in Neuried – Hausfrauen, Alleinerziehende und Berufstätige – im Laufe der Jahrzehnte vom 2. Weltkrieg bis heute verändert hat. Dieses Buch soll als eine Dokumentation unseren Kindern und Enkeln das sich ändernde Leben der Frauen in unserem Dorf schildern. Damit kann auch die Entwicklung Neurieds insgesamt anhand dieser Publikation nachgelesen und nachvollzogen werden.

Wir suchen noch Zeitzeugen für die vergangenen Jahrzehnte. Einige Damen haben sich bereits für Interviews zur Verfügung gestellt. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie zu diesem Geburtstagspräsent für Neuried beitragen würden und Ihre Geschichte erzählen oder aufschreiben.

Für Terminabstimmungen oder Rückfragen können Sie sich jederzeit mit Gabi Schönwälder in Verbindung setzen.

Kontakt: Gabi Schönwälder Tel: 75 23 48 oder Mail: gabi.schoenwaelder@csu-neuried.de

Wir produzieren selbst:
handwerklich und traditionell

Vor Ort
Gautinger Str.3 - 82061 Neuried
www.vorort-neuried.de

Münchner Mammutmarsch führt durch Neuried

100 km Strecke in 24 Stunden zu Fuß zurückzulegen, ist eine beachtliche Leistung! Zu dieser Grenzerfahrung hat Mammutmarsch erstmals in München aufgerufen. Von Aubing führt der Marsch entlang der Münchner Stadtgrenze durch den Forstenrieder Park ins Isartal, über Höhen-schäftlarn und das Westufer des Starnberger Sees Gilching und Germering zurück nach Aubing.

Am 5. August werden die bis zu 150 Teilnehmer zwischen 17.30 und 18.30 Uhr durch den Forstenrieder Park kommend am Pflanzen Ries vorbei gehen und weiter durch das Landschaftsschutzgebiet wandern. Bis dahin werden die Wanderer „erst“ 14 km zurückgelegt



haben. Trotzdem freuen sie sich sicher über Motivation seitens Bewunderer.

Eine Anmeldung für den Marsch ist unter www.mammutmarsch.de/munich möglich.

Inke Franzen

SunshineFlowers

Besser **BLUMEN** schenken

Es wird geheiratet
Individueller Blumenschmuck
für den schönsten Tag im Leben!

Ideen und Inspirationen unter
facebook.com/BlumenSunshineFlowers
Offizieller FLEurop-Partner

Sandra Besser
heiratet –
vom 31.7. bis 19.8.2017
haben wir
geschlossen!
Ab 21.8.2017 ist
Frau Anton Wieder
für Sie da.

Inhaberin: Sandra Besser
Hauserweg 2
82061 Neuried
Tel.: (089) 461371-23
www.sunshineflowers.de

Öffnungszeiten
Mo-Sa von 9 - 13 Uhr und
Mo-Di + Do-Fr von 14 - 18.30 Uhr

Eine Gemeinde säuberte sich für den Maibaum

Ein großer Anhänger voll Müll und Unrat hat sich angehäuft. 60 Helfer kamen am 29. April zum Neurieder Ramadama, um das Gemeindegebiet von unschönen Hinterlassenschaften zu reinigen. Besondere Unterstützung erfuhr die Gemeinde durch 40 Geocacher, die unter der Organisation von Andrea Grill ihrem Hobby nachgehen konnten. Immer wieder war im Vorfeld von Bürgerinnen und Bürgern zu hören, dass in Neuried sehr viel Müll herumläge. Das sahen die Geocacher, die diverse Ramadamas nutzen, offensichtlich anders: „Neuried ist aber sehr sauber, das hat ja fast nicht gelohnt!“, war von den Helfern zu hören. Auch dass auf den Spielplätzen wenig Unrat zu finden war, hat erstaunt. Gelohnt hat sich aber auf jeden Fall die anschließende Brotzeit, die durch die drei Bür-

germeister am Grill ausgegeben wurde. Beim gemeinsamen Zusammensitzen hinter dem bereits aufgestellten Festzelt für das Maifest wurde von den besonderen Funden, unter anderem ein altes verrostetes Matratzengestell, berichtet. Mit der Verlosung der Preise wie Neurieder Bier, ein Präsentkorb mit Neurieder Spezialitäten und eine Powerbank mit Gutscheinen bedankte sich 1. Bürgermeister Harald Zipfel für die Unterstützung. Damit war das Gemeindegebiet schön sauber, als der Maibaum vom Lagerplatz in die Ortsmitte gebracht wurde!

Inke Franzen



Liebe – Glaube – Hoffnung für Neuried

Der Skulpturenpark an der Starnberger Straße, hinter dem ehemaligen Hettlage-Gelände, hat eine Erweiterung bekommen. Der Neurieder Künstler Karlheinz Esser stiftet der Gemeinde Neuried drei weitere Skulpturen. Am Donnerstag, 8. Juni um 9.00 Uhr wurden diese durch den Künstler und 1. Bürgermeister Harald Zipfel vorgestellt. Karlheinz Esser berichtet, wie vor 24 Jahren Otto Götz im Rahmen der 800-Jahr-Feier

dazu aufgerufen hatte: „Neuried soll schöner werden!“ Dieses nahm der Künstler zum Anlass die Kunstwerke „Die Esser-Spirale“ und „Die Geometrie der spitzen Winkel“ zu erschaffen. Die Kleidung, die er damals bei der Erstellung der Kunstwerke trug, hatte er an dem heutigen Tag zur Vorstellung der neuen Objekte an.

1. Bürgermeister Harald Zipfel zeigt sich begeistert über den Zuwachs im Skulpturenpark.



Gemeindebibliothek Neuried

Angebot Online Medien nicht nur für die Urlaubszeit

Seit 1. Dezember 2016 bietet die Bibliothek Neuried mit ihrem Beitritt in den Verbund E-MedienBayern auch elektronische Medien an. Aus über 20.000 Medien können Sie als Leser der Bibliothek Bücher, Zeitschriften und Hörbücher auswählen und kostenlos auf Ihren E-Reader, Tablet oder Smartphone herunterladen. Wer einen gültigen Leserausweis besitzt, kann rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr diesen Service nutzen. Bitte beachten Sie, dass ein Herunterladen der Medien mit offener Jahresgebühr nicht möglich ist!

Der Einstieg hierfür erfolgt am schnellsten unter www.emedienbayern.de oder über un-

seren neuen Online-Katalog unter cloudopac.winbiap.de/neuried.

Ihre Fragen rund um das Thema Onleihe beantwortet Ihnen die Bibliothek immer jeweils Mittwoch von 17 bis 17.30 Uhr in einer hierfür speziell eingerichteten „Onleisprechstunde“. Zusätzlich stellt Ihnen die Bibliothek zwei E-Book-Reader zum Ausprobieren mit 2-wöchiger Ausleihfrist zur Verfügung.

Wir wünschen unseren Lesern viel Spaß beim Kennenlernen der Onleihe und empfehlen das Angebot besonders für die Urlaubs- und Reisezeit!
Gemeindebibliothek Neuried

NEU Angebot für Asylbewerber



Die Gemeindebibliothek bietet seit April 2017 in Zusammenarbeit mit dem Verein „Wir in Neuried e.V. (WIN)“ Sprachmedien für Asylbewerber an. Dabei handelt es sich um Sprach-

kurse, Sprachtests und Lektüren für die jeweiligen Sprachlevel. Für die Finanzierung des Angebotes bedanken wir uns herzlich beim WIN e.V.!

Die erforderlichen Materialien zur Bearbeitung wie Folien und Stifte werden ebenfalls zur Verfügung gestellt. Bei Fragen wenden Sie sich gern an das Team der Bibliothek.

© Klett-Verlag, Hueber-Verlag



Rheinländer für Neuried und er schenkt diese Skulpturen aus Dankbarkeit den Bürgerinnen und Bürgern.
Christiane Loge

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
24. Juni	16.30	Kath. Pfarrei: Johannisfeuer St. Nikolaus mit Stockbrotbacken	Pfarrgarten St. Nikolaus
24. Juni	20.00	Evang. Pfarramt: Fürstenrieder Bachtage - Konzert	Andreaskirche
25. Juni - 15. Juli		Stadtradeln	mehr dazu entnehmen Sie bitte der Presse und der Internetseite
25. Juni	20.00	Evang. Pfarramt: Fürstenrieder Bachtage - Kammermusik	Andreaskirche
27. Juni	16.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag der Pfarrei St. Nikolaus	Pfarrsaal St. Nikolaus
28. Juni	11.30	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen auf Gut Rieden	mit Anmeldung
28. Juni	20.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
30. Juni - 2. Juli	16.00	TSV: Aktiv Wochenende	TSV
1. Juli	10.00 - 16.00	WCN: 5. WCN Golf Charity Cup	Münchener Golf Club Thalkirchen
2. Juli	10.00	Kath. Pfarrei: Familiengottesdienst mit Jugendchor und anschließendem Frühstück	Pfarrkirche St. Nikolaus
3. Juli	19.30	WIN e.V.: Öffentliche Jahreshauptversammlung	Sitzungssaal der Gemeinde, Am Haderner Winkel 2
5. Juli	11.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen im Nachbartreff	Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung
5. Juli	17.00	Stadtradeln: Radltour zur Preysingsäule	Maibaum
7. Juli	17.30	TSV: 8. Neurieder Lauf	Sportpark
8. Juli	14.30	TSV: Kindersommerfest	Sportpark
9. Juli	19.00	Kath. Pfarrei: Sommerkonzert	Pfarrkirche St. Nikolaus
10. Juli	15.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten im Nachbartreff	Nachbartreff im Jugendhaus

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
11. Juli	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrsaal St. Nikolaus
13. Juli	19.30	SPD: Stammtisch im Biergarten	Wirtshaus Lorber
14. Juli		„Die Grünen: Claudia Roth im Würmtal Gemeinsame Veranstaltung der Grünen OVs im Würmtal“	Bürgerhaus Gräfelfing
15. Juli	18.00	WCN: White Dinner	Ortsmitte Neuried
16. Juli	10.00 - 19.00	Kath. Pfarrei: Pfarrfest (siehe Artikel im Heft)	Pfarrzentrum St. Nikolaus
18. Juli	7.45	Kath. Pfarrei: Pfarreiausflug von St. Nikolaus nach Plankstetten/Altmühltal und Kelheim	
19. Juli	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Waldgasthof Buchenhain	mit Anmeldung
19. Juli	20.00	Die Grünen: offener Stammtisch	Wirtshaus Lorber
20. Juli	16.00 - 18.00	Senioren-Union: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
20. Juli	16.00	Vorlesestunde in Gemeindebücherei	Gemeindebücherei Neuried
23. Juli	10.00	EC: Dorfmeisterschaft im Stockschießen	Stockbahnen des ECN Am Sportpark 2
23. Juli	10.00	Kath. Pfarrei: Kindergottesdienst	Pfarrsaal St. Nikolaus
26. Juli	15.00	CSU: Dialog direkt mit Florian Hahn, MdB	Marktplatz
26. Juli	20.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
5. August	8.00 - 16.30	TSV: Biketour Aiplspitzrunde – Schliersee, Valepp Spitzingsee	TSV
12. August	8.00 - 16.30	TSV: Biketour Hohe Kiste, Estergebirge	TSV
17. August	16.00 - 18.00	Senioren-Union: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
9. September	8.30	EC: Freies Turnier des Eisstock-Clubs Neuried	Stockbahnen des ECN Am Sportpark 2



Jazzy Friday: Jazzige Klänge in der Aula

Einen großartigen „Jazzy Friday“ bereitete das „Green Ties Jazz Orchestra“ den Neuriederinnen und Neuriedern. Unter der Leitung von Stefan Eger, hier als Saxophonlehrer in Neuried bekannt, ertönte Big Band Sound vom Feinsten. Die Big Band mit dem Namen Green Ties Jazz Orchestra, die hier in der Gemeinde Neuried zuhause ist, besteht aus 22 Musikern. Sie gehören zu dem Neurieder Verein Jugend und Musik e.V.

Manche von Ihnen haben ein Musikstudium absolviert die meisten sind aber Amateurmusiker. Dass Sie die Musik, die Sie spielen, lieben, hört man bei jedem Ton. Saxophone Posaunen Trompeten und eine tighte Rhythmusgruppe, (Kontrabass, Schlagzeug, Jazzgitarre), unterhalten die Zuhörer über zwei Stunden lang mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm. Swing, Latin, Funk,



Jazzstandards und immer wieder schöne Instrumentalsoli der Band machen einfach Spaß. Die gutgelaunten Gäste der „Grünen Krawatten“ genossen den Jazz Abend an den Tischen in der Aula der Grundschule bei den angebotenen Getränken und wurden so stimmungsvoll in ein sommerliches Wochenende geleitet. Stefan Eger, der den Abend moderierte versprach: „wir machen das jetzt öfter im Jahr!“. Kommen Sie doch auch vorbei, wenn es das nächste Mal wieder heißt: Jazzy Friday – playing at home. Es lohnt sich!

Inke Franzen



Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried e.V.

Ein amüsanter Spaziergang durch die Musikgeschichte

„Männer und Frauen – ein amüsanter Spaziergang durch die Musikgeschichte“

lautete das Motto des Konzerts, zu dem die Vorsitzende des Fördervereins für Kirchenmusik Ilse Weiß das Ensemble Pathos & Friends am Freitag, den 19. Mai 2017 um 20 Uhr im fast ausgebuchten Pfarrsaal von St. Nikolaus Neuried begrüßte.

Das Ensemble wurde 2009 von Priska Eser (Sopran) und Andreas Hirtreiter (Tenor) gegründet, die zusammen mit Theresa

Blank (Alt), Stephan Reiser (Bass) – allesamt Mitglieder des BR-Chors – sowie Max Hanft, dem Korrepetitor des BR-Chors und Kirchenmusiker von St. Nikolaus Neuried, das Programm des Abends erarbeitet haben und damit regelmäßig auftreten.



Dabei stellten die Sänger und Sängerinnen ihre Professionalität und Vielseitigkeit unter Beweis. Neben der Stimme kamen auch zahlreiche Instrumente zum Einsatz, wie Klavier, Gitarre und Hackbrett sowie Saxophon, Flöte und Kontrabass.

Die zahlreichen Gäste waren gespannt, was sie erwartet, denn die Mann-Frau-Thematik ist wahrlich weit reichend und beschäftigt die „zwei geteilte“ Menschheit von Anbeginn der Zeit bis heute. Und gleich mit dem Auftreten der Protagonisten wurde klar: Hier treffen Gegensätze aufeinander...

Andreas Hirtreiter übernahm auf verschmitzlaunige Weise die Moderation des Abends, der mit mittelalterlichen Klängen aus der Feder des Dichters Walther von der Vogelweide begann, die von Instrumenten wie Klavier und Saxophon stilsicher und gekonnt in die Gegenwart transportiert wurden.

Es folgte ein bunter Streifzug durch die Musikgeschichte, bei dem das aufmerksame Publikum musikalische Köstlichkeiten besonderer Art serviert bekam, wie z.B. die „Kaffeekantate“ von Johann Sebastian Bach oder den Liebeswalzer „Oh die Frauen“ von Johannes Brahms.

Mit komischer Ironie und frivolem Witz wurde die Vertonung des „Heiderösleins“ von Schubert mit der des „Veilchens“ von Mozart kontrastreich vorgetragen und in Szene gesetzt. En passant erklangen, sehr zur Überraschung des Publikums, urwüchsig bayerische Töne, die in der Art des „Schuhplatteln“ mit rhythmischen Fußbewegungen begleitet wurden. Für Opernfreunde folgten brillante Mozart-Arien aus der „Zauberflöte“ und dem „Don Giovanni“, in denen Priska Eser und Theresa Blank in die männlichen Rollen schlüpften – sowie das Liebesduett „Oh lasst uns glücklich sein“ mit Andreas Hirtreiter in der Rolle der

Zerlina.

Weiter ging die Reise durch die Genres mit einem Duett zu Marilyn Monroes Song „I wanna be loved by you“ – vorgetragen von Andreas Hirtreiter und Stephan Reiser, beide in Kochschürzen gekleidet.

Beim 60er-Jahre Gassenhauer „Ich will keine Schokolade...“, den Theresa Blank auch ohne die Leibesfülle einer Trude Herr überzeugend und mitreißend darbot, musste der ein oder andere Zuhörer älteren Semesters schon an sich halten, um nicht mitzusingen.

Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt beim grandios gespielten Streit-Duett „Alles was du kannst, das kann ich viel besser“, das in einen modernen Rap über das jeweils andere Geschlecht – die „Aliens vom anderen Stern“ – überging und vom verwöhnten Publikum mit einem begeisterten Abschlussbeifall honoriert wurde.

Der verstummte erst, als das Ensemble Pathos & Friends sich zu einer Zugabe erweichen ließ und mit der „Frauen- und Manneszierde“ Walther von der Vogelweides den musikalischen Bogen zum Anfang des Konzertabends schlug.

Für mich und ich denke, damit spreche ich vielen aus dem Herzen, ist dieser Abend ein unvergessliches Erlebnis. Ich hoffe, noch oft und viel vom Ensemble Pathos & Friends zu hören, und freue mich über die Aktivitäten des Fördervereins und unseres Kirchenmusikers Max Hanft, die diese musikalischen Highlights möglich machen.

Wenn ich damit Ihr Interesse für die Konzerte des Fördervereins geweckt haben sollte, umso besser! Sie können sich auch unter: www.kirchenmusik-neuried.de informieren.

Ute Behr (Bild: © Andreas Hirtreiter)



Volkshochschule im Würmtal e.V.

Inklusion – Best practice Beispiel in Neuried

Die Inklusionswochen im Würmtal sind ein erfreuliches Beispiel für das Miteinander von Menschen, das Miteinander von Organisationen und Gemeinden. Dass es im Alltag in vielen Bereichen Inklusion gibt, ist den Menschen und Einrichtungen zu verdanken, die sich unermüdlich immer wieder neuen Herausforderungen stellen und Lösungen suchen.



Martius Somfai Dionysos-Keramik, Töpferkurs VHS bei Dorothea Frigo

der Rollstuhlfahrer Martius Somfai. Alle tragen zur schöpferischen Atmosphäre bei und unterstützen sich gegenseitig. Inklusion ist in diesem Kurs ein selbstverständliches menschliches Verhalten im Umgang miteinander. Trotzdem braucht es manchmal bessere Rahmenbedingungen. Der Einbau des Aufzugs vor einigen Jahren war eine große

In der Grundschule Neuried findet seit über 30 Jahren der VHS-Kurs für Keramik und Plastisches Gestalten unter der Leitung von Dorothea Schwarz-Frigo statt. Viele der KursteilnehmerInnen sind seit vielen Jahren regelmäßig dabei, so auch seit 24 Jahren

Hilfe. Dass wir alle immer wieder der Inklusion benötigen drückte Georg Rap (künstlerischer Mentor und Betreuer von Michael Wenger) auf einer Vernissage Anfang Mai im VHS-Zentrum im Rahmen der Inklusionswochen mit einem Augenzwinkern so aus: „Manchmal weiß ich nicht, wer von uns beiden behindert ist, denn ich bin beim Malen oft eingeschränkt durch technische oder gedankliche Hindernisse und Michael malt einfach, was in ihm entsteht, ohne über Hürden nachzudenken.“

Wir wünschen Ihnen einen kreativen und menschlichen Sommer

Ihr vhs Team

Auswahl an Veranstaltungen ab Juni 2017:

- Gesundes Würmtal: Multimodale Therapie von chronischen Rückenschmerzen
Di, 20.06.2017 20:00 Uhr
Bürgerhaus Gräfelting
- Erste Hilfe bei Säuglings- und Kindernotfällen, ab Di, 20.06.2017, 18:30,
vhs-Zentrum Planegg,
- Internet-Café für Senioren, Mi, 21.06.2017,
09:30, vhs-Zentrum Planegg,
- Dirndl-Nähkurs, ab Sa, 24.06.2017,
vhs Zentrum Planegg
- Bunter Rahmenkorb Flechten mit Naturmaterialien, Sa, 01.07.2017, 09:30 Uhr,
vhs-Zentrum Planegg
- Stehpaddeln (SUP)
für Fortgeschrittene und zum Auffrischen,
ab Do, 22.06.2017, Starnberg, Wasserpark
Unser neues Programmheft erscheint Mitte September.

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 19. August 2017



Musikschule Neuried

Musik von Anfang an – ein Leben lang!

Dieses Motto der bayerischen Sing- und Musikschulen setzt auch die Musikschule Neuried mit Ihrem Angebot um. Im Jahr 2016 wurden hiermit insgesamt 1.098 Schülerinnen und Schüler erreicht, hiervon allein durch die Kooperation mit der Grundschule 269 Kinder. In fast 90 Veranstaltungen erreichten fast 1.700 Mitwirkende über 9.000 Zuhörer.

Von Anfang an – jetzt Schnupperstunde wahrnehmen!

Der Einstieg in die Welt des Musizierens findet durch die musikalischen Grundfächer statt, diese Grundausbildung ist Voraussetzung für den Beginn des Instrumental- und Vokalunterrichts. Für die 4-5 Jährigen bieten wir die musikalische Früherziehung, für die 4-6 Jährigen das Melodica-Spiel und für Schulkinder der 1. und 2. Klasse den Orff-Kurs. Die Kinder werden spielerisch mit den musikalischen Grundlagen vertraut gemacht. Singen und Bewegung, Rhythmusspiele und Klangexperimente ermöglichen ein Heranführen und später die vertiefte Freude an der Musik.

Für das nächste Schuljahr sind noch Plätze frei, nutzen Sie die Möglichkeit, montags um 14.20 Uhr und dienstags um 14.20 Uhr oder 15.10 Uhr ohne Voranmeldung im Raum AB UG 04 im Altbau der Grundschule eine Schnupperstunde für Ihr Kind zu bekommen.

Ein Leben lang – Chor sucht Sängerinnen und Sänger

Sie singen gerne – bisher jedoch vornehmlich allein und unter der Dusche? Versuchen Sie es doch einmal gemeinsam. Unser Chor freut sich über neue Mitglieder, die ihrer Freude am Singen in der Gemeinschaft Ausdruck verleihen möchten. Die Chorprobe findet montags um 19.30 Uhr im Musiksaal in der neuen Mehrzweckhalle statt, Interessierte kommen einfach vorbei!

Christoph Peters



Abb. zeigt Space Star Diamant Edition+ 1.0 MIVEC ClearTec 5-Gang.

Diamanten kaufen leicht gemacht. Heute:

Vergleichen lohnt sich

Space Star Diamant Edition
1.0 MIVEC 5-Gang
9.260 EUR

- Klimaanlage
- Audiosystem mit USB-Schnittstelle
- 6 Airbags
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u. v. m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km.
Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007
Space Star Diamant Edition 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km)
innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km.
Effizienzklasse B. **Space Star Diamant Edition+ 1.0 MIVEC ClearTec 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km)
innerorts 4,6; außerorts 3,6; kombiniert 4,0. CO₂-Emission kombiniert 92 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,3-4,0. CO₂-Emission kombiniert 100-92 g/km. Effizienzklasse C-B.

1 | AUTO TEST
der Kaufberater,
Kategorie Preis/
Leistung Kleinst-
wagen, Ausgabe
05/2016.

**AUTOFÄHRER
STUDIE**
J.D. POWER
1. Platz 2016

**auto
TEST**
SIEGER
2016

**AUTOHAUS GmbH
NEURIED**

Forstenrieder Straße 17 · 82061 Neuried

Tel.: 0 89/74 50 88 - 0

www.autohausneuried.de

Neuried entdecken: Die Preysing-Säule im Forst Kasten

Etwa einen Kilometer südlich des Forsthauses Kasten steht in einem abgelegenen Waldstück auf Neurieder Flur ein recht unbekanntes aber dennoch bemerkenswertes altes Denkmal: die Preysing-Säule. Der knapp 6 m hohe Obelisk erinnert an ein Ereignis aus dem November 1735. Max Emanuel Graf von Preysing war auf der Jagd vom Pferd gestürzt und „ohne Lebenszeichen“ aufgefunden worden. Er hatte aber Glück im Unglück und überlebte den Sturz.

Der bayerische Kurfürst Karl Albrecht und spätere Kaiser Karl VII. ließ das Denkmal aus Marmor zur Erinnerung an die Errettung Max Emanuels am Unfallort errichten. Der Obelisk ist mit mehreren Reliefs verziert. Auf einer Seite des Sockels wird der Unglücks-

fall näher beschrieben. Laut Inschrift wurde der Graf durch eine „sondere Guttat der wundertätigen Mutter Gottes zu Altenötting“ von der „andringenden Todesgefahr“ errettet. Ferner ist unter dem Bildnis des gestürzten Grafen Max Emanuel der Spruch zu lesen:

In einer Nische befand sich eine Marienskulptur mit dem Jesuskinde. Nach Angaben der Forstverwaltung wurde das Original am Pfingstmontag 1917 „durch Bubenhände“ zerstört. Bei der Restaurierung des Denkmals im Jahre 1925 wurde die Mutter Gottes ersetzt.

Mittwoch, 5. Juli 2017:

Radltour zur Preysing-Säule

Möchten Sie mehr über das Denkmal erfahren? Als Beitrag zur Ortsgeschichte (und zum

Stadtradeln) bietet das Gemeindearchiv für alle Interessierten eine gemütliche Radltour in den Forst Kasten an. Start- und Treffpunkt ist am Mittwoch, dem 5. Juli 2017 um 17:00 unter dem Maibaum am Rathaus. Die Strecke führt größtenteils über nicht asphaltierte Forstwege. In ca. 30 Minuten wird die Preysing-Säule erreicht. Dort werden die Inschriften entziffert und die Reliefs interpretiert.



(links): Preysing-Säule; (re. oben): Gestürzter Graf Preysing mit seinem Pferd; (darunter): Inschrift: „Stehen in Gottes gnad macht stehen allzeit grad.“ (Fotos: R. Lampe)

Im Anschluss daran besteht die Gelegenheit zur Einkehr im nahegelegenen Biergarten Forst Kasten.

Text und Fotos: Reinhard Lampe, Gemeindearchiv

Kaffeewerkstatt München
Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Christl & Schowalter

- Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- Airport Service am Flughafen München
- Hol- und Bringservice
- Kundendienstersatzwagen

Ihr starker Partner
in München und Freising:

Standort München
Filchnerstraße 86-88
81476 München
Telefon 089 75 90 20

Standort Freising
Haggertystraße 8
85356 Freising
Telefon 08161 9999-0



www.christl-schowalter.de



Feuerwehr Neuried informiert

Kreisfeuerwehrtag in Sauerlach

Alljährlich lädt der Kreisfeuerwehrverband zum Kreisfeuerwehrtag ein. In diesem Jahr ging die Fahrt am 28. April zum Veranstaltungsort nach Sauerlach.

Wir konnten unser neues Tanklöschfahrzeug bei der jährlichen Präsentation der Neuanschaffungen im Landkreis München vorführen. Ab 19 Uhr wurde der offizielle Teil mit dem Jahresbericht des Kreisfeuerwehrverbandes und den Ehrungen einzelner Feuerwehrangehöriger eröffnet.

Von der Feuerwehr Neuried wurden Stefan Ries, Peter Schmid und Andreas Böll mit dem Feuerwehrhrenkreuz in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft bei der Feuerwehr geehrt. Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Emil Saal mit dem goldenen Feuerwehrhrenkreuz durch den Landrat Christoph Göbel und Kreisbrandrat Josef Vielhuber geehrt.



(v.l.): Stefan Ries, Peter Schmid, Harald Zipfel (BGM), Andreas Böll, Emil Saal

Erfreulicherweise hat es sich unser 1. Bürgermeister Harald Zipfel trotz der vielen Termine dieses Jahr nicht nehmen lassen, uns zum Kreisfeuerwehrtag zu begleiten, und gehörte zu den ersten Gratulanten der geehrten Neurieder Kameraden.

Text: Thorsten Rehkämper (Foto: Feuerwehr Neuried)



Neuried | Juni 2017



TSV Neuried

Laufen in Neuried – rein aus Freude

Wer joggt, verliert nicht nur belastende Kilos, sondern gewinnt Lebenszeit. Das haben Forscher des Cooper-Instituts in Dallas herausgefunden. Neueste Daten aus medizinischen und Fitnesstests lehren: Eine Stunde joggen bedeutet statistisch sieben Stunden länger leben. Der Hammer!

Sport-Analytiker aus Dallas haben eine Rechnung aufgemacht: Wer zwei Stunden pro Woche Joggen ginge, verbrachte damit innerhalb von 40 Jahren weniger als sechs Monate, könnte aber dadurch seine Lebenserwartung um 3,2 Jahre verlängern. Allen Ernstes ziehen die Forscher dann aber von den gewonnenen Jahren die sechs Monate Joggen wieder ab. Macht 2,8 Jahre - Joggen im Gegenzug als verlorene Zeit?

Auch das blieb unbedacht: Warten auf den hinausgeschobenen – pardon – Schlusspfiff kann schmerzen, etwa wenn der Lebenswille schwindet. Drei Jahre Verlängerung müssen nicht zwangsläufig gute Jahre werden. Drei Jahre zu viel können sogar für organisch Gesunde die pure Hölle sein, denken wir an Missgriffe bei der Partnerwahl, diverse Höllen am Arbeitsplatz oder den Feind nebenan im Schrebergarten.

Ach ihr Statistiker aus Dallas!

Ihr hättet doch herausfinden können, dass der einzig echte Lebensgewinn in eurer Rechnung die knapp sechs Monate Joggen sind. Woche für Woche, Stunde für Stunde. Das Wunderbare am Laufen ist das Momentum. Es bemisst sich nicht nach Lebenserwartung, sondern meldet sich im Augenblick: dem Alltag entfliehen, Natur riechen, mit den eigenen Schritten und dem Atem eins sein. Der schönste Moment des Läuferlebens ist der erste. Mit etwa einem Jahr entdeckt der junge Mensch das Laufen auf nur zwei Beinen. Erstmals kann er selbständig entscheiden, ob er läuft, wohin und wie schnell er läuft und wann er Mami entwischt.

Nie wieder wird er diese Urfreude der Bewegung empfinden, irgendwann setzen ihn die Eltern auf ein so blödes Dreirad mit mieser Übersetzung oder ein hölzernes Laufrad, auf dem alle Kinder

bescheuert aussehen. Kurzzeitig verleiht das erste echte Fahrrad, später das Bike, der Cruiser, das Long- und das Skateboard gutes Gefühl. Aber egal, ob Freestyle in der Ebene, Halfpipe oder Streetstyle über Treppen und Bordsteine - nichts wird wieder so sein wie damals, beim ersten Mal auf zwei eigenen Beinen.

Bloß kein Straftaining

Jahre später finden sich Menschen, die sich das Glück des unbeschwerten Laufens wieder ein Stück weit erarbeiten wollen. Kein quälendes Abspulen unterm GPS-Satelliten. Kein Straftaining wie bei Jugendkickern, die als Disziplinierung die Seitenlinie auf und absprinten müssen. Kein schmerzverzerrtes Anrennen gegen Hüftspeck oder Midlife. Laufen der Freude halber. Am besten in einer Gruppe von Gleichgesinnten, die mit dir denselben inneren Schweinehund ausgemacht haben, die sich gerne mehr in frischer Luft bewegen wollen, die den Erkältungstod nicht fürchten, wenn es nieselt. Oder gar solche, die wie du herausfinden wollen, ob es den vielzitierten „Flow“ wirklich gibt, das Wohlfühlgefühl, wenn die Beine wie von selbst unter dir gleiten (na gut - dann eben „traben“)
Euer Wolfgang

All das möchten die Veranstalter, Helferinnen und Helfer vom TSV Neuried beim Neurieder Lauf 2017 fördern, beleben. Besonders die vielen Laufgruppen des Vereins werben um das Mitmachen als Teilnehmer oder begeisterungsfähige Zuschauer bei diesem Volkslauf, der schon zum 8. Mal ausgeschrieben und fester Bestandteil der nationalen Laufkalender ist. Und jetzt - nochmal - notieren: 7. Juli, Freitag, ab spätestens 17 Uhr, TSV Neuried, Mitlaufen über eine der Distanzen 600 m oder 2 km (für die Jüngeren), 10 km und 5 km (auch für die Walker!) Oder wenigstens zuschauen, anfeuern. Alle Teilnehmer, die nicht auf dem Siegereckchen landen, erhalten dennoch einen Gewinn: pro gelaufener Stunde das Siebenfache an Lebenszeit - Dallas Sonderpreis.

Neuried | Juni 2017



EC Neuried

4. Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Der Eisstock-Club Neuried lädt alle Neurieder/innen recht herzlich dazu ein:

Sonntag, 23. Juli 2017

Beginn des Probeschießens: 10 Uhr

Beginn des Turniers: 11 Uhr

Ort: Stocksportanlage am Sportpark 2

Mitzubringen sind gute Laune und ein bisschen Ehrgeiz!

Für alles andere sorgt der EC Neuried! Vorkenntnisse im Stockschießen sind von Vorteil, jedoch keineswegs Bedingung! Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen!

Sowohl komplette Mannschaften als auch Einzelpersonen können an diesem Turnier teilnehmen. Eine Mannschaft, die aus vier Spielern besteht, kann z.B. aus ortsansässigen Vereinen, Firmen, Parteien, Freundeskreisen oder einzelnen Spielern gebildet werden. Ein Wanderpokal und Sachpreise bieten einen zusätzlichen Anreiz für eine Teilnahme.



Anmeldung bis zum 10. Juli ist unbedingt erforderlich!

Sportgeräte können begrenzt zur Verfügung gestellt werden! Für weitere Informationen steht der EC Neuried gerne zur Verfügung! Tel.: 089/759 17 98 und 089/759 33 78 oder www.ec-neuried.de oder

Für Unfälle und Schäden jeglicher Art wird vom EC Neuried keine Haftung übernommen!

EC Neuried e.V.

Biographie-Coaching

Lösungs- und Ressourcenorientierte Beratung

Denken Sie nicht in Problemen, lieber in Lösungen.
Begegnen Sie mutig Ihren Ängsten und Blockaden.
Bereichern Sie Ihre Biographie mit neuen Elementen.
Lernen Sie, Ihre Persönlichkeit wertzuschätzen.

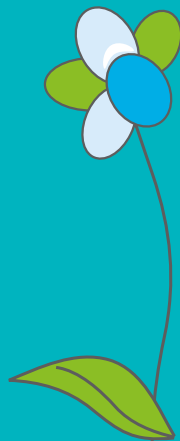
Gerne begleite ich Sie bei der Lösung Ihrer Anliegen aus dem beruflichen, familiären und/oder Beziehungsumfeld.

Rufen Sie mich an, ich freue mich auf Sie!

Karin Sieber

Systemisch-lösungsorientierter Personal Coach

Baldhamer Str. 72 a, 85591 Vaterstetten, Tel. 0173/821 3003,
mail@biographie-coach.de, www.biographie-coach.de

Nachbarschaftshilfe
Neuried

Nachbarschaftshilfe

Retro in Perfektion



Und wieder einmal übertraf die Nachbarschaftshilfe e.V. sich selbst bei der Dekoration für das Maifest. Unter dem Motto

„Maibowle und Nostalgiebuffet“

waren Neurieds Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag in die Aula der Grundschule eingeladen.

40 Gäste nahmen an den liebevoll dekorierten Tischen Platz und hatten gleich zu Beginn Gesprächsstoff: Die Schallplatten als Tischsets riefen mit den Titeln Erinnerungen hervor genauso wie die alten Werbeplakate und Buffetbeiträge wie ein Käseigel, Fliegenpilz-Eier und gefüllte Tomaten.

Das Programm und Ansprechpartner finden Sie unter www.nachbarschaftshilfe-neuried.de



Die Ganztagschüler der ersten Klasse sangen unter Begleitung von Christoph Peters von der Musikschule Frühlingslieder und führten einen fröhlichen Tanz auf. Anschließend hatten die Gäste viel Zeit, sich bei Pfirsich- und Ananasbowle auch mit 1. Bürgermeister Harald Zipfel, der die Einladung zum Maifest gerne angenommen hat, zu unterhalten.

Es sind diese Feste, die von Ehrenamtlichen organisiert werden, die das Leben in Neuried so heimelig machen! Wenn auch Sie sich engagieren möchten, freut sich die Nachbarschaftshilfe e.V. gerne über helfende Hände. Für Seniorinnen und Senioren steht ein vielfältiges Programm zur Verfügung, zu dem auch „neue Gesichter“ herzlich eingeladen sind.

Das Programm und Ansprechpartner finden Sie unter www.nachbarschaftshilfe-neuried.de

Inke Franzen



Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Wir in Neuried e.V. – WIN

Benefizveranstaltung – Ein berührender Abend

Gut 80 Neurieder besuchten die diesjährige Benefizveranstaltung des Wir in Neuried e.V. – WIN. Die Veranstaltung wurde zugunsten von Asylbewerbern aus Neuried und des Projektes „Syrischer Friedenschor“ ausgerichtet.

Der zu Beginn gezeigte Kurzfilm „IN OUR COUNTRY“ erzählt die Geschichte des 19-jährigen Teklebrhan. Mit seinem Bruder flüchtet er aus Eritrea und landet schließlich allein in Erding. Anfangs hält ihn nur der Traum Fußballprofi zu werden, aufrecht. Dieser Traum platzt, aber er fasst Hoffnung durch Freunde und durch die Chance auf einen Schulbesuch mit Ausbildung. Die drei Macherinnen des Films Regisseurin Louisa Wagner, die Neurieder Kamerafrau Ute Bolmer und die Produzentin Saskia Hahn, beantworteten im Anschluss gerne interessierte Fragen. So erfährt das Publikum u.a., dass zwei Jahre Arbeit in dem 30 minütigen Film stecken – zwei Jahre, die sich gelohnt haben.

Im Anschluss begeisterte der Syrische Friedenschor mit seinem Programm. Spätestens beim gemeinsamen Singen der Europa-Hymne: Ode an die Freude, musste sich der ein oder andere verstohlen die Augen trocken reiben. Ja wir können stolz sein auf unser demokratisches Europa, das entsteht für Frei-



(von rechts): Die Regisseurin Louisa Wagner, die Kamerafrau Ute Bolmer und die Produzentin Saskia Hahn

heit und Menschenrechte. Der Dank und die Hoffnung der syrischen Flüchtlinge auf dieses starke Europa war bewegend und aufrüttelnd zugleich.

Mehr Infos zur Arbeit des Wir in Neuried e.V.-WIN finden Sie hier: www.wir-in-neuried.de
Kontakt: info@wir-in-neuried.de

Birgit Zipfel (Fotos: Andreas Wenzel)



Der Syrische Friedenschor bei seinem Auftritt in Neuried



Wirtschafts-Club Neuried

Einladung zum Dîner en blanc in die Ortsmitte

Sommer 1988, Paris: Eigentlich wollte François Pasquier nur eine kleine Gartenparty für seine Freunde geben. Er lud alle ein und sie kamen alle. Weder er noch sein Garten waren auf einen derartigen Ansturm vorbereitet und so wurde das Fest in den nahegelegenen Bois de Boulogne verlegt. Das war die Geburtsstunde des „Dîner en blanc“. Seitdem treffen sich jedes Jahr im Sommer, vollständig in Weiß gekleidet, tausende Franzosen an einem öffentlichen Platz irgendwo in Paris mit Tischen, Stühlen, weißen Tischdecken und einem kalten 3-Gänge Menü.



Und was Paris kann, kann Neuried auch: Der Wirtschafts-Club ruft am 15. Juli 2017 ab 18 Uhr alle Neurieder auf, sich in der Ortsmitte zu treffen. „Das soll ein richtiges Social Event werden und ein weiterer Part sein, die Ortsmitte zu beleben“, sagt WCN-Chef Dr. Oliver Bär. Bleibt zu hoffen, dass der WCN ein glückliches Händchen für das Wetter hat und es eine laue Sommernacht werden wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Klapptisch mit weißer Tischdecke, Stühle, Brotzeit & Getränke samt Geschirr mitbringen genügt. Und wer will, kann sich gerne auch stilgerecht ganz in weiß kleiden.

Text: Barbara Brubacher (Foto: WCN/iStock)

Pool Party
Sun & Fun

23. Juli
14 – 19 Uhr
Freibad
Unterhaching

Wir, die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, freuen uns auf Euch!

www.kskmse.de/sommerpoolparty

Kreissparkasse



CSU Neuried

Marianne Hellhuber an der Spitze wiedergewählt

Großer Vertrauensbeweis für bisherige Arbeit von Marianne Hellhuber und ihrem Team – CSU Ortsvorstand mit Marianne Hellhuber an der Spitze wiedergewählt

Die Kommunalpolitik stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung 2017 der CSU Neuried. Mit einem ausführlichen Rechenschaftsbericht von Marianne Hellhuber als Ortsvorsitzende der CSU Neuried begann die diesjährige Jahreshauptversammlung. Die

hielte hohe Zustimmung. Als die Beisitzer im Ortsvorstand blieben Dr. Florian Forster, Peter Kellner, Ralf Schmitz, Gabi Schönwälder, Dr. Michael Zimmermann im Amt, Sebastian Lehndorfer wurde neu gewählt. Karin Horn als Vorsitzende der Senioren-Union Neuried ist kraft Amtes im Vorstand kooptiert.

Neuer Schaukasten der CSU Neuried – Mitten im Ort



(links): Vorstand CSU Neuried mit der Ortsvorsitzenden Marianne Hellhuber (Bildmitte); (re.): der neue Schaukasten in der Ortsmitte

CSU in Neuried bietet ein breites politisches Themenspektrum von der Sicherheits-, Wirtschafts- und Bildungspolitik, von Europa über den Bund bis zur Gemeinde. Wir sind auch mit wesentlichen Veranstaltungen, so mit dem Johannisfeuer, am Gemeindeleben beteiligt.

Routinemäßig stand die Neuwahl des Ortsvorstands auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung. In den Wahlgängen wurde die bisherige Vorstandschaft eindrucksvoll in den Ämtern bestätigt. Nahezu einstimmig wiedergewählt wurde Ortsvorsitzende Marianne Hellhuber. Auch die beiden Stellvertretenden Ortsvorsitzenden Prof. Paolo Brenner und Andi Giese, Schatzmeisterin Silvia Kolb und Schriftführerin Waltraud Neisberger er-

Nicht nur in der virtuellen Welt, sondern mit einem ganz traditionellen Schaukasten informiert die CSU Neuried die Bürgerinnen und Bürger. Die ersten Mitteilungen sind bereits bereitgestellt, schauen Sie doch öfters vorbei, denn finden Sie dort immer aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und unserer Politik. Termine der CSU Neuried und ihrer Arbeitsgemeinschaften, der Junge Union, Frauen-Union und Senioren-Union, werden angekündigt und auch die Position der CSU Neuried zu aktuellen Themen können Sie im Schaukasten nachlesen. Sie finden den Schaukasten mitten im Ort bei der Firma farbsatz/Copy Neuried, Gautinger Str. 8.

Text: Marianne Hellhuber (Fotos: CSU Neuried)



FU-Ortsverband Neuried

Das Magnetfeld der Erde – unser Schutzschild

Ein weiterer Vortrag, zu dem die FU Neuried einlud, fand am 1. Juni statt. Professor Dr. Heinrich Soffel hielt einen hochinteressanten Vortrag zum Thema Erdmagnetismus. Das Magnetfeld schützt unsere Erde vor Strahlen aus dem All. Nach einer auch für Laien verständlichen Erklärung, was Erdmagnetismus ist, gab er einen Überblick über die Entwicklung des Kompasses. Seit der Antike ist bekannt, dass natürliche Magnete wie z.B. Magnetit anziehende Kräfte aufeinander ausüben. Der erste bekannte Kompass wurde 1088 in China gebaut, die erste Erwähnung dieses Instrument in Europa war im Jahre 1187. Ab dem 15. Jahrhundert wurde der Kompass auch in Europa zu einem für die Navigation unentbehrlichen Instrument und man erstellte immer genauere Karten für die Ausrichtung der Kompassnadel im Vergleich zur geographischen Nordrichtung. Im 17. Jahrhundert erkannte man, dass die Erde selber ein riesiger Magnet ist und man entdeckte, dass sich das Magnetfeld verändert. Karl F. Gauß und Alexander v. Humboldt legten den Grundstein für globale Beobachtungsstationen, zu den ältesten gehört das Observatorium in München. Eine mögliche Feldumkehr dauert immer einige hundert Jahre. Die jetzige Polarität ist seit ca. 780.000 Jahren stabil. Seit einigen Jahrzehnten weiß man, dass das Magnetfeld schwächer wird, was aber nicht unbedingt auf eine Feldumkehr hinweist. 1989 setzte ein äußerst starker Magnetstrom, der von der Sonne kam, die Raketen-Frühwarnsysteme der USA und



Ortsvorsitzende Gabi Schönwälder bedankt sich bei Professor Dr. Heinrich Soffel.

Russlands außer Kraft. Das Magnetfeld ist ein wichtiger Schutz für das „System Erde“ und bewahrt uns zumindest teilweise vor gefährlichen Strahlen aus dem Weltall.

Im September plant die FU einen Vortrag zum Thema „Sicherheit“ und im Oktober in Zusammenarbeit mit der Polizei eine Veranstaltung zum Thema „Zivilcourage“. Detaillierte Informationen werden rechtzeitig mitgeteilt.

Besuchen Sie unsere Homepage:
fu-bayern.de/verbaende/ov/neuried

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 19. August 2017



SPD Neuried

„Leben im Landkreis München“ – eine interessanter Abend mit Bela Bach

Gute Politik machen, möglichst nah an der Lebensrealität der Menschen im Landkreis München – diesem Ziel hat sich SPD Bundestagskandidatin Bela Bach verschrieben. Bei einer Veranstaltung im Mai in Neuried setzte sie erste inhaltliche Schwerpunkte. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben für eine spannende Diskussion gesorgt und dabei gezeigt, wie wichtig der direkte Draht der Kandidatin zu ihrem Wahlkreis ist. Hier ein Auszug der diskutierten Themen:

„Ich möchte klar zeigen, wie sehr bundespolitische Entscheidungen unser Leben im Landkreis betreffen. Und ich möchte auch deutlich machen, was ich konkret für uns in Berlin erreichen will.“, so Bela Bach in ihrem Eingangs-Statement. Themen gibt es dabei genug, die das Leben der Menschen im Landkreis prägen.

Anfangen beim bezahlbaren Wohnraum, laut Bela Bach „die wichtigste soziale Frage in unserem Landkreis, dem es grundsätzlich sehr gut geht.“ Dieses Thema brenne den Menschen unter den Nägeln, auch wenn das Münchner Umland in Sachen Arbeitslosigkeit und Wirtschaftswachstum gut aufgestellt sei. Bela Bach fordert u.a. Der weitere Preisanstieg muss auf ein sozial vertretbares Maß beschränkt werden, denn die Prognosen sagen für unseren Ballungsraum ein Wachstum auf 6,5 Millionen Menschen bis 2030 voraus. Darüber hinaus fordert Bela Bach gesetzliche Instrumente, die es uns erlauben, Bodenpreisspekulation zu beschränken. Es geht schließlich um ein Grundbedürfnis der Menschen, nicht nur in unserem Landkreis. Und das dürfen wir keinesfalls rein marktwirtschaftlichen Kräften überlassen..“ Aus diesem Grund fordert Bela Bach zudem die

Wiedereinführung der sogenannten Grundsteuer C. Damit soll Grund besteuert werden, der zwar erschlossen, aber nicht bebaut ist. Die Förderung von sozialem Wohnungsbau, Nachbesserungen bei der Mietpreisbremse sowie die staatliche Unterstützung vor allem jüngerer Menschen und Familien beim Erwerb von eigenem Wohnraum runden das Maßnahmenpaket ab, mit dem Bela Bach bezahlbaren Wohnraum für den Landkreis München sicherstellen will.

Ein nachhaltiges Verkehrskonzept ist eines der weiteren Themen, die Bela Bach angesichts des stetigen Bevölkerungswachstums wichtig sind: „In keiner anderen deutschen Stadt pendeln so viele Menschen – 355.000 täglich – von ihrem Wohnort zur Arbeitsstätte wie in München. Wir müssen uns in der Politik diesem Thema annehmen und Lösungen für die Menschen im Landkreis finden“. Dazu gehört auch die Stärkung des Radverkehrs. Erste Machbarkeitsstudien zu Radschnellwegen im Landkreis würden bereits durchgeführt. Bela Bach fordert hier mehr Engagement, auch oberhalb der kommunalen Ebene: „Aus meiner Sicht wird dem Radverkehr in Zukunft noch deutlich mehr Bedeutung zukommen. Ich finde daher, Bund und Land sollten hier die Baulastträgerschaft übernehmen.“ Weitere Themen sorgten für eine rege und engagierte Diskussion und die Gewissheit, dass die Belange der Menschen im Landkreis bei Bela Bach in guten Händen sind.

Hinweis: Die SPD Neuried tritt zur Unterstützung der Kandidatin und deren verkehrspolitischen Themen beim Stadtradeln vom 24. Juni bis 15. Juli 2017 an als „Team Bela rossa“

Gertrud Reiter-Frick



Neurieder Grüne

Neuer Vorstand bei Neurieder Grünen

Die Neurieder Grünen haben einen neuen Vorstand. Corinna Pflästerer und Frauke Buchholz sind das neu gewählte, gleichberechtigte Sprecherinnenteam. Schatzmeisterin bleibt Uta Hirschberg, als Beisitzer wurde Ervin Varga bestätigt. Neu im Vorstand begrüßen die Grünen Ilse Franitza, ebenfalls Beisitzerin.

Der bisherige Sprecher Werner Schuegraf trat aufgrund seiner zeitintensiven beruflichen Herausforderungen nicht mehr zur Wahl an. „Aber ich bleibe euch mit meinem kritischen Geist erhalten und wirke weiter aktiv mit“, versprach Schuegraf auf der Mitgliederversammlung.

Rückblickend sah Werner Schuegraf auf drei erfolgreiche Vorstandsahre zurück in denen die Grünen im Ort deutlich sichtbarer wurden und Themen wie Klimaschutz, Mobilitätskonzepte, Transparenz, Bürgerbeteiligung und günstigen Wohnraum verstärkt in die Diskussion einbrachten. In dieser Zeit verzeichnete der Ortsverband einen großen Mitglieder- und Aktivenzuwachs. Die monatlichen und öffentlichen Stammtische sind mit bis zu 20 Personen gut besucht.

Der neue Vorstand will die gesetzten Impulse weiterführen und ausbauen. Die neue Sprecherin Corinna Pflästerer möchte sich vor allem den Bereichen offene, demokratische Gesellschaft, Bürgerbeteiligung und bezahlbarem Wohnraum widmen. Frauke Buchholz



Der neue Vorstand von Bündnis 90 / Die Grünen in Neuried: (v.l.): Uta Hirschberg, Corinna Pflästerer, Ervin Varga, Frauke Buchholz, Ilse Franitza. (Foto: OV Grüne Neuried)

steht für die Themen nachhaltige Mobilitätskonzepte, Energiewende und Umweltschutz. Dank der engen Zusammenarbeit mit den grünen Gemeinderäten Dr. Dieter Maier, 3. Bürgermeister und Birgit Zipfel können Impulse aus dem Ortsverband gut in den Gemeinderat eingebracht werden.

In den kommenden Herausforderungen, der Umgestaltung der Ortsmitte, der Etablierung einer Wohnungsbau-genossenschaft und der Entwicklung eines fahrrad- und fußgängerfreundlichen Mobilitätskonzeptes, sehen die Grünen Neuried große Chancen unseren Ort noch lebenswerter zu machen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Die grünen Stammtische finden jeweils am 3. Mittwoch des Monats statt. Ort und Uhrzeit entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender dieses Heftes oder unserer Homepage www.gruene-ml.de/neuried.

Corinna Pflästerer

Innensanierung der Dorfkirche beginnt

Nachdem ich an dieser Stelle ja bereits in vergangenen Ausgaben über die Planungen für die Innensanierung unserer Dorfkirche in der Gautinger Straße berichtet habe, steht nun tatsächlich eine zeitnahe Umsetzung dieser Maßnahme bevor. Nachdem nun die Ausschreibungsunterlagen für die verschiedenen Gewerke erstellt sind hat nun der Ausschreibungs- und Vergabeprozess, welcher über die Vergabestelle des Erzbischöflichen Ordinariats läuft, begonnen. Die Baumaßnahme soll nach aktuellem Bauzeitenplan mit den Gerüst- und Baumeisterarbeiten am Montag, 10. Juli 2017 beginnen. Für die gesamte Innensanierungsmaßnahme mit Restaurierung der Raumscha-

le sowie der Altäre, Figuren und des Epitaph ist eine Bauzeit von mehreren Monaten bis ca. März 2018 geplant.

Während dieser Bauzeit, d.h. voraussichtlich ab 10. Juli 2017, ist die Dorfkirche geschlossen. Hierfür bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

Markus Crhak für die Kirchenverwaltung von St. Nikolaus (Foto: Klaus Chwalczyk)



NEURIEDER RATS^{ch} POST ANZEIGENPREISE

PREISE PRO SCHALTUNG!	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
	1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
	1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-

St. Nikolaus

Dreimal volles Haus beim Kindertheater

Man hätte fast Hexerei dahinter vermuten können, als es am Premierenabend des Stückes „Die kleine Hexe“ nach einem heftigen Regenguss nahe am Bühnenrand durch die Pfarrsaaldecke aufs Klavier, das im Stück mehrmals zum Einsatz kommen sollte, tröpfelte. Das Kindertheaterstück frei nach Otfried Preußlers Kinderbuch wurde – wie alle bisherigen Stücke – von der Regisseurin Ulli Sibig in Szene gesetzt. Die wirkungsvollen Bühnenbilder hatte sie in Heimarbeit gestaltet. Los ging das Spiel mit einem „fetzigen“ Hexentanz zur Walpurgisnacht bei Discobeleuchtung, zu der sich auch die kleine Hexe, souverän gespielt von Franzi Fastner, unerlaubt einfand. Zur Strafe musste das arme Ding drei Tage und Nächte zu Fuß zu ihrem Hexenhaus zurückgehen, nachdem man ihm den Besen weggenommen hatte. Bedauert wurde die kleine Hexe vom getreuen Mitbewohner, dem sprechenden Raben Abraxas (gespielt von Theo Polke, der nun schon zum fünften Mal dabei war!). Er hielt seine Freundin stets an nur Gutes zu hexen, was aber der Wetterhexe, der Muhme Rumpumpel (eindrucksvoll dargestellt von Mia Keyzers) missfiel und die in ihren Augen schlechten Taten alle notierte, um diese beim nächsten Treffen des Hexenrates vorzubringen. Einen neuen, viel schöneren Besen musste sich die kleine Hexe allerdings kaufen. Liebevoll besingt sie ihn („Komm“, flieg doch mal mit mir durch den Wind,...“) zur Klavierbegleitung durch Magdalena Sibig, die auch als Berghexe mittanzte und im Hexenrat neben der Oberhexe, eindrucksvoll gemimt vom Pfarrbühnenmitglied Alexander Vielberth (er schlüpfte in der Winterszene in die



Rolle des Maronimanns), kräftig mitmischte. Stimmungsvoll war die kurze Szene, bei der die kleine Hexe Abraxas zu einem Scherzliedchen auf ihrem Akkordeon begleitete. Die Papierblumen des Blumenmädchens Iris - reizend gespielt von Lotta Keyzers - fanden auf dem Jahrmarkt erst dann reißenden Absatz, nachdem die gute Hexe durch einen Zauberspruch diese zum Duften gebracht hatte. Wie Lotta (noch Nebelhexe, zweites Kind) wuchsen auch die Geschwister Letizia (Waldhexe, Vroni, erster Bub) und Jonathan Hinz (Thomas, zweiter Bub, erstes Kind) in ihre Rollen hinein und gaben beherzt ihr Bestes. Nach einer strengen Prüfung durch den Hexenrat und ob der guten Taten abgekanzelt schaffte es die kleine Hexe letztendlich den anderen Hexen das Hexen anzuhexen und tanzte mit Abraxas zu rhythmischer Musik unter dem Ruf „Heia Walpurgisnacht!“ vergnügt vor dem Hexenfeuer aus Besen und Hexenbüchern.

Ein großes Dankeschön dem Ensemble, das für die neue Orgel 700 Euro übergeben konnte, Franz Saller für die Leitung des Bühnenbaus und Annika Schöll für das Einprogrammieren der Bühnenbeleuchtung.

M. A. Sibig, Foto: Kerstin Keyzers

St. Nikolaus

Pfarrfest

Stellen Sie sich vor: An einem warmen Sonntag, mitten im Juli, besuchen Sie mit Ihrer Familie den Pfarrgottesdienst und danach findet im Garten des Pfarrzentrums bei schönstem Sommerwetter ein großes Fest statt. Sie müssen an diesem Tag nicht selber kochen, Sie gehen einfach zu einem der Stände und kaufen sich Köstlichkeiten, z.B. einen Steckerlfisch oder eine Bratwurst in der Semmel. Dazu trinken Sie frisch gezapftes Neurieder Bier, gebraut von unserem ortsansässigen Braumeister. Die Bäume und Pavillons spenden angenehmen Schatten, so kann man es gut aushalten. Ihre Kinder oder Enkelkinder vergnügen sich derweil bei der Hüpfburg und lassen sich danach Erfrischungsgetränke schmecken. Die Stimmung ist sehr gut, Sie treffen viele Bekannte und gönnen sich vielleicht noch ein Getränk, die Kinder haben ja inzwischen das Karussell entdeckt und brauchen Sie gerade nicht. Während Sie in Gesprä-

che mit Freunden vertieft sind und viel lachen, merken Sie nicht, wie die Zeit verfliegt. Doch irgendwann ist auch das schönste Fest vorbei, die ersten Gäste gehen nach Hause, doch Sie brauchen nach dem vielen Feiern noch etwas Bewegung, vielleicht ein Bad im Starnberger See? Während dort die Sonne hinterm Horizont verschwindet, denken Sie sich: Was für ein schöner Tag!

Wir freuen uns auf Sie am Sonntag, 16. Juli, von 10 bis 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Nikolaus, Maxhofweg 7.

Stefan Wegner



Kinderhaus am Kraillingerweg

Und noch ein Maibaum in Neuried

Auch das Kinderhaus am Kraillinger Weg zieht nun ein Maibaum. Im Rahmen des Maifestes, an dem sich alle Kinder mit verschiedenen Tänzen beteiligten, wurde ein kleiner Maibaum aufgestellt. In Dirndl und Lederhosen beteiligten sich selbst die Kleinsten und führten stolz ihren Eltern die gelernten Tänze und Reigen auf. Und dass sie wirklich schon schulreif sind, bewiesen die Vorschulkinder bei ihrem Bandltanz. Mit großem Eifer und Konzentration verflochten sie paarweise die Bänder in verschiedenen Tanzfiguren.

Drei Tage vorm Maibaumaufstellen kam jedoch die Meldung der Kinderhausleiterin Bettina Kroneck „Der Baum ist weg!“. Die

Diebe vom Maibaumverein und der Helfer, 1. Bürgermeister Harald Zipfel, waren jedoch schnell gefunden und versprochen, den Baum zurückzubringen, wenn die Kinder ihnen ein schönes Lied singen. Auch die Erzieherin-



Neuried | Juni 2017



nen standen zu ihrem Wort und dichteten für die Diebe ein Lied, das sie unter viel Gelächter der Gäste vortrugen. Und endlich stand der Maibaum im Garten des Kinderhauses, den die Schilder



mit den Gruppennamen schmückt. Nach dem Fassanstich durch 1. Bürgermeister Harald Zipfel wurde bei bayerischen Köstlichkeiten bis in den frühen Abend das Maifest gefeiert. *Inke Franzen*

Kinderhaus am Kraillingerweg

Neues

Mit großer Begeisterung fand am 19. Mai unser Maifest statt. Das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite und die Kinder konnten ihre lang eingeübten Tänze und Lieder vorführen. Die „bayerische Musi“, ob traditionell oder modern, kam bei den Gästen sehr gut an. Das Highlight vom Fest war natürlich unser neuer Maibaum, der liebevoll und künstlerisch von Kinderhaus-Eltern und einen Teil vom Team an einem sonnigen Samstag gestaltet worden ist. Dieser wurde, ganz nach Tradition, Tage vor dem Fest von den Mitgliedern des Maibaum Neuried e.V. geklaut. Als Auslöse durften die Kinder am Fest ein Lied vorsingen, und so bekamen wir unseren Kinderhaus-Maibaum wohl erhalten zurück und konnte am Fest feierlich aufgestellt werden.

Auf diesem Wege ein Dankeschön an:

Petra Lang vom EB (Organisatorin für die Entwicklung und Gestaltung unseres Maibaums)

Forstamt Neuried (für den Baum)

Maibaum Neuried e.V. (Anmalen des Maibaums – Farbe wurde gespendet von der Fa. Schattenkirchner)

Alle fleißigen Eltern vom Kinderhaus (Gestaltung der Maibaumschilder)

Michael Offenbecher, 2. Vorsitzender Maibaum Neuried e.V., **Regina Simböck**, Schriftführerin und **Frank Rothermel**, Kassier (für den spannenden Maibaumdiebstahl)

Julia Weiß, große Schwester eines Kindergartenkindes (Verkauf von Maibaum-Button zu Gunsten des Maibaum Neuried e.V. und des Kinderhauses)

Und ein großes Lob an das Team vom Kinderhaus, die mit Spaß, Engagement und Freude an das Maifest 2017 herangingen.

Neuried | Juni 2017

Vorschulprojekt:

Die zehn diesjährigen Vorschulkinder beschäftigen sich gerade rund um den „Seestern“. Zu unserem Jahresthema das Meer wählten die Kinder seit September den Hai, den Delphin und die Wasserschildkröte. Die Kinder wählen in der Kinderkonferenz (KIKO) ihre Interessen erfahren eine Menge darüber. Dazu wird gebastelt, gesungen, gemalt, gerätselt und Geschichten zum Nacherzählen angehört. Ein spannender Ausflug führte uns nach München hinein ins Seaside. Dort konnten die Kinder alles entdecken was sich im Wasser bewegt. Der nächste Ausflug führt uns in den Botanischen Garten zu den Wasserschildkröten. Und was wir am Übernachtungsfest planen bleibt noch ein Geheimnis. Aber wir freuen uns schon darauf.

Vorkurs Deutsch:

Eine Kollegin aus der Wintergruppe, übernimmt wöchentlich den Vorkurs Deutsch Kurs. Im Rahmen ihres Unterrichts besuchte sie in den vergangenen Monaten mit der kleinen Gruppe von 6 Kindern die Bücherei in Neuried sowie den Wochenmarkt. Einige kleine Ausflüge sind noch geplant. Durch diese lebensnahe Anschauung wird der Spaß am Sprechen gefördert.

Grundschule Neuried

Neurieder Frühlingssingen

Am Freitag, den 26. Mai 2017, fand wieder das traditionelle Frühlingssingen der Grundschulen Neuried, Martinsried, Planegg, Lochham und Pullach in enger Zusammenarbeit mit den Musikschulen Neuried und Planegg statt. Ort der Veranstaltung war angesichts der weiter gesperrten Neurieder Mehrzweckhalle das Kupferhaus Planegg.

Nach einführenden Worten durch die Neurieder Rektorin Pia Rieger begrüßten Hunderte von Schülerinnen und Schüler mit einem bun-

**Teiloffenen Arbeit:**

Unsere Kinder genießen aktuell eine Vielfalt an Möglichkeiten ihr Freispiel außerhalb ihrer eigenen Gruppe zu gestalten. Wir haben gemeinsam mit den Kindern die Teilöffnung zum Garten und in die Bewegungsbaustelle erweitert. Im nächsten Schritt gestalten wir eine Funktionsecke im Flur, in der unser neues Magnet-Baustein-System zum kreativem Ausprobieren und Bauen einlädt.

Unsere nächsten Termine im Kinderhaus:

Schultütenbasten: 26.- 30. Juni

Infoabend der neuen Eltern: 06. Juli

Übernachtungsfest der Vorschulkinder: 14. Juli

Sommerschließtage: 31. Juli bis 18. August

Bettina Kroneck, Kinderhausleitung

(Foto von Frau Fischer)

ten Reigen engagierter Beiträge, von Tanzeinlagen über Chorgesänge bis hin zu modernen Rhythmen, musikalisch den Frühling. Von der Grundschule Neuried und der Musikschule Neuried wirkten der Chor der dritten und vierten Klassen, geleitet von Michelle Jensen und Julia Hirtsiefer, mit den Liedern „Kikeriki“ und „Es tönen die Lieder“, sowie das Juniorblasorchester unter Dieter Kanzleiter mit. Außerdem gab das Gitarrenensemble des Leiters der Musikschule, Christoph Peters, ein chinesisches

Lied zum Besten. Durch das vielfältige, von allen Beteiligten begeistert aufgenommene Programm führte als Moderator wie immer der Leiter der Musikschule Planegg, Thomas Schaffert, der alle Mitwirkende und Gäste schließlich mit „Ich lieb den Frühling“ bei bester Stimmung in den strahlenden Tag entließ.

Das diesjährige Frühlingssingen war Teil des bayernweiten „Aktionstags Musik 2017“. Dieser ist ein Projekt der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) und zielt darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen zu unterstützen und die musikalische Bildung zu stärken, indem



die breite Öffentlichkeit die Bedeutung des Singens und Musizierens beim Mitmachen und beim Zuhören erlebt. In diesem Jahr nahmen bayernweit rund 130.000 Kinder und Jugendliche aus rund 2.000 Einrichtungen am Aktionstag Musik teil. Teilnehmende Kinder erhielten eine Urkunde und einen Aufkleber.

Uschi Rotte (Foto: M. Jensen)

Grundschule Neuried

Große Aufräumaktion durch die Grundschüler Neurieds

Der Wald ist jetzt auch sauber! Zwei Wochen nach dem Ramadama der Bürgerinnen und Bürger schwärmten rund 100 Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen in den Wald zwischen Neuried und Planegg aus. Mit Sicherheitswesten, Handschuhen und Müllsäcken versehen, sammelten die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen unter Anleitung vom Umweltbeauftragten der Gemeinde Neuried Milan Jermar entlang ihrer Routen insgesamt einen Hänger voll Müll aus dem Wald ein.

Neben den üblichen Abfällen wie Dosen, Flaschen und Verpackungsmüll staunten die Schülerinnen und Schüler vor allem über Damenunterbekleidung und einen Teppich sowie Tonschalen und einen Adventskranz. Im Anschluss bedankte sich der 1. Bürgermeister Harald Zipfel bei den Drittklässlern und lud sie mit den Lehrerinnen zu Würstel und Semmeln in die Aula ein, die er an die hungrigen Kinder verteilte.

Inke Franzen



Der attraktive Alltagsheld

Ab € 12.990,-



Way of Life!



Der neue

SWIFT



- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb¹
- oder mit 6-Stufen-Automatikgetriebe²

Kraftstoffverbrauch Suzuki Swift in l/100 km: innerorts 6,4l-4,8l; außerorts 4,3l-3,7l; kombiniert 5,0l-4,3l; CO₂-Emission kombiniert: 114-97 g/km; Effizienzklassen C,B. Nach Messverfahren (VO/EG/715/2007) in der aktuellen Fassung ermittelt. ¹Gilt nur für die Ausstattungslinie Comfort gegen Aufpreis. ²Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort+ gegen Aufpreis. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

AUTO
SCHMID GmbH
Wir bewegen.

STANDORT HÖHENKIRCHEN
Sportplatzstraße 4
85635 Höhenkirchen b. Ottobrn.
Tel. 08102 / 89 58-0
www.autoschmidgmbh.de

STANDORT MÜNCHEN/PASING
Landsberger Str. 432
81241 München / Pasing
Tel. 089 / 45 24 25-0
Finde uns auch auf Facebook